

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 62.

Sonnabend den 3. März.

1866.

### Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn Julius Wilhelm Franke ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen **Concession zur gewerbmäßigen Betreibung von Agenturgeschäften, insonderheit zur Vermittelung von Käufen, Verkäufen, Hypotheken- und Tauschgeschäften** ertheilt worden.  
 Leipzig, am 27. Februar 1866. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. D. Günther.

### Bekanntmachung.

Die Anfertigung fünf neuer Messbuden soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Bedingungen sind im Locale des Bauamts auf dem Rathhause einzusehen und versiegelte Anerbietungen mit der Aufschrift „Messbuden“ daselbst bis zum 7. d. M. **Abends 6 Uhr** abzugeben. — Leipzig, den 1. März 1866.  
 Des Rathes Deputation für Messstände.

### Verschiedenes.

Leipzig, 2. März. (Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport und Sächsische Rück-Versicherungs-Gesellschaft in Dresden). In der vor einigen Tagen stattgefundenen Verwaltungsraths-Sitzung wurde die abzuhaltende Generalversammlung beider Gesellschaften auf den 20. März d. J. festgesetzt und kommt gutem Vernehmen nach auf denselben ein sehr günstiger Abschluß für das Geschäftsjahr 1865 zur Vorlage.

Es soll sich bei ersterer Gesellschaft ein Reingewinn von circa 34,500 Thlr. ergeben und beabsichtigt der Verwaltungsrath den Vorschlag zu machen, daß daraus den Actionairen eine Dividende von 25% gewährt, dem Reservefond aber, statt der statutenmäßigen 10%, ein Betrag von 50% mit ohngefähr 17,000 Thlr. überwiesen werden möge.

Diese selbst gegen die Vorjahre ungewöhnlich hohe Dotirung des Reservefonds bringt denselben in den 5 Geschäftsjahren seit Begründung der Gesellschaft auf 100% des eingezahlten Actien-Capitals, somit auf ca. 50,000 Thlr., und stärkt nicht nur die Stellung der Gesellschaft in allen ihren geschäftlichen Operationen, sondern läßt auch die Furcht vor empfindlichen Verlusten durch außergewöhnlich große Schadenregulirungen umso mehr verschwinden, als die Direction der Gesellschaft bemüht scheint, bezüglich der einzugehenden Versicherungen, wie hinsichtlich der zu versichernden Maximal-Summen, die strengste Auswahl und größte Vorsicht auch ferner zu entwickeln und dem Versicherungsnehmer dadurch die höchstmöglichen Garantien noch außerdem zu bieten.

Erwägt man nun, daß die Gesellschaft seit ihrer Begründung vor 5 Jahren

in 1861 an Dividende	20%
1862 =	17%
1863 =	18%
1864 =	25%
1865 =	25%

gewähren und außerdem den Reservefond, wie schon oben hervor-gehoben, auf 100% des eingezahlten Actien-Capitals bringen konnte, so entkräften diese außergewöhnlich glänzenden Geschäftsergebnisse wohl mehr denn ausreichend die früher bei Begründung der Gesellschaft laut gewordenen Behauptungen, daß Gesellschaften, die auch See-Versicherungen in das Bereich ihrer Thätigkeit zögen, nur an Seeplätzen ihren Sitz mit Aussicht auf Erfolg aufzuschlagen hätten; sie entkräften aber auch vollständig jene Insinuationen, welche die hohen Dividenden-Zahlungen als eine Schädigung der Actionaire in der Zukunft aufgefaßt wissen wollten.

Die mit dieser Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft engverbundene Sächsische Rück-Versicherungs-Gesellschaft zeigt einen ziemlich gleich günstigen Abschluß des verflossenen Jahres. Der Reingewinn erreicht, wie man gleichfalls vernimmt, die Höhe von ca. 8400 Thlr. Hiervon beabsichtigt man nach Vorschlag des Verwaltungsrathes den Actionairen eine Dividende von 20% zu gewähren und dem Reservefond ohngefähr 2600 Thlr. zuzuschreiben, wodurch letzterer nach einer 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> jährigen Wirksamkeit bereits die im Verhältniß ansehnliche Höhe von 7300 Thlr. — 33% des eingezahlten Actien-Capitals erreicht.

Das Vorgehen beider Gesellschaften scheint demnach sowohl die Interessen der Versicherer wie ihrer Actionaire in der solidesten Weise sicher zu stellen, und dürfen sie sich wohl mit Hinweis auf die von ihnen bereits erzielten Erfolge mit Recht der Erwartung hingeben, daß ihnen Gelegenheit geboten wird, als vaterländische Institute in immer weiteren Kreisen des heimischen Handels und der heimischen Industrie ihre Thätigkeit zu entfalten.

\* Leipzig, 1. März. Dem zweiten Berichte über die Thätigkeit der seit erst fünf Jahren am hiesigen Plage bestehenden Mendelssohn-Stiftung, welcher die drei Jahre 1863, 1864 und 1865 umfaßt, entnehmen wir Folgendes: Die Stiftung enthält zwei Sectionen, von welchen die erstere die Aufgabe hat, an hiesiger Universität Studirende, oder an den hier bestehenden höhern Bildungsanstalten oder auch durch Privatstudien für die schönen Künste und die denselben verwandten technischen und industriellen Berufe sich ausbildende junge Männer israelitischen Bekenntnisses, welche aus eigenen Mitteln den Aufwand für ihre Ausbildung zu bestreiten außer Stande sind, durch thätige Beihilfe des Vereins zu unterstützen. Die zweite Section dagegen beschränkt ihre Wirksamkeit ausschließlich auf Darreichung einmaliger vorübergehender Unterstützung in Fällen dringenden Bedürfnisses an Gelehrte, Künstler, Handel- und Gewerbetreibende, gleichviel ob sie ihren Wohnsitz in Leipzig haben oder nicht. Sie ist stets bemüht, ihre Unterstützung nur Solchen ohne Unterschied der Confession zuzuwenden, welche neben ihrer Bedürftigkeit sich über ihre Würdigkeit auszuweisen vermögen. Ende December v. J. zählte die Stiftung 111 Mitglieder, welche regelmäßige Beiträge zahlen; außerdem sind ihr von mehreren Seiten bei besonderen Veranlassungen Spenden zugeflossen, wie z. B. das Legat des im vorigen Jahre verstorbenen Kaufmanns Hermann Samson in Höhe von 300 Thlr., wodurch nach und nach ein fester Fond von im Ganzen 1204 Thlr. 5 Ngr. sich bilden konnte. Das Conto des disponiblen Fonds von 1863 bis 1865 beträgt 2100 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf., dasjenige der Abtheilung I. 1265 Thlr. 4 Ngr. 9 Pf., welches bis zur Höhe von 775 Thlr. in halb- und ganz-jährigen Stipendien an Studirende der Jurisprudenz, der Medicin, der Philologie, der Theologie und Musik beziehentlich als Beitrag zur Promotion eines Studenten der Rechte verwendet wurde. Die zweite Abtheilung, welche ein Conto von nur 434 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. aufzuweisen vermag, hat in dem Zeitraum von 1863 bis 1865 an Unterstützungen von 1 bis 30 Thlr. zusammen 388 Thlr. verausgabt an Lehrer, Kaufleute, Handlungsdiener, Bildhauer, Studenten, Gelehrte, Maler, Sänger, Schauspieler, Seminaristen, Rabbiner, Rabbinatscandidaten, Oekonomie-inspector, Buchdrucker, Advocat, Schriftsteller, Ciseleur u., darunter befinden sich 11 Unterstützte der christlicher Confession. — Die Mendelssohn-Stiftung betrachtet es als ihre heiligste Aufgabe, ihre Thätigkeit dahin zu richten, wo es sich weniger um vorübergehende Unterstützung als um dauernde Hilfeleistung handelt, um eine Hilfe, die in wahrhaft humanitärem Sinne den Unterstützten in den Stand setzt, nicht nur die Unterstützung entbehren, sondern sich Andern hilfreich erweisen und menschenwürdiges Leben fördern zu können. Um ihren Wirkungskreis noch weiter auszudehnen, bedarf jedoch die Stiftung einer regern Theilnahme und dürfte sich hier noch manchem edlen Herzen eine geeignete Veranlassung bieten,

das erhobene Ziel durch eine einmalige Spende oder jährliche, wenn auch geringe Beiträge thätig zu fördern.

L. Leipzig, 2. März. Die „Nothgedrungene Erklärung“ des hiesigen Herrn Correspondenten des Dresdner Journals in der heutigen Nummer d. Bl. ist insoweit nur dankenswerth, als sie die nahe gelegene Vermuthung beseitigt, der geehrte Herr sei ein städtischer Beamter. Ehe derselbe dann aber von „Ungereimtheiten“ spricht, hätte er besser gethan, zu erläutern, auf welche Weise er, der „einfache Privatmann“, zwei Tage nach der betreffenden Sitzung zur Kenntniß des Protokolles eines gemischten städtischen Ausschusses gelangt ist. Denn daß ihm dasselbe, sei es im Original, sei es in Abschrift, wirklich vorgelegen hat, kann für keinen Theilnehmenden ein Zweifel sein, und dies ist der Kern der Sache. Sollte der geehrte Rath unserer Stadt sich aber nicht von sich aus schon veranlaßt finden, gegen derartige „Ungereimtheiten“ einzuschreiten, so glauben wir dessen sicher sein zu dürfen, daß die zu gemischten Ausschüssen berufenen Stadtverordneten die geeigneten Wege finden werden, die auch ihnen mit angehörigen Protokolle vor der Einsicht unberufener Privatmänner zu schützen. Unsere städtische Verwaltung glänzt im vollen Lichte der Deffentlichkeit und so soll es auch sein, der Augen dieser Deffentlichkeit wird aber geschmälert, wenn einzelne Angelegenheiten von Unberufenen und zu ungehöriger Zeit anonym in Zeitungen colportirt werden.

Werdau, 27. Februar. Gestern Nachmittag wurde in der obern Vorstadt ein herrenloser Hund erschlagen, welcher vorher einen Mann aus Crimmitschau, einen hiesigen 12 jährigen Knaben und ein 2 jähriges Mädchen so wie mehrere Hunde gebissen hatte. Dieser Hund ist nach thierärztlichem Ausspruch mit völlig ausgebildeter Tollwuth behaftet gewesen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 27. Febr. R°	am 28. Febr. R°	in	am 27. Febr. R°	am 28. Febr. R°
Brüssel . . .	+ 4,8	—	Palermo . . .	+ 9,4	+ 5,9
Gröningen . . .	+ 1,6	+ 1,7	Neapel . . .	+ 8,0	+ 10,8
Greenwich . . .	—	—	Rom . . .	+ 6,1	+ 10,2
Valentia (Pest)	—	+ 1,4	Florenz . . .	+ 3,2	+ 7,2
Havre . . .	+ 5,6	+ 3,2	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 2,2	—	Bern . . .	— 0,6	+ 0,3
Paris . . .	+ 2,4	+ 1,2	Triest . . .	+ 4,6	—
Strassburg . . .	+ 1,4	+ 3,4	Wien . . .	+ 0,9	—
Lyon . . .	+ 6,4	+ 6,0	Odessa . . .	— 10,2	—
Bordeaux . . .	+ 3,2	+ 6,2	Moskau . . .	—	—
Bayonne . . .	+ 4,0	+ 4,8	Libau . . .	— 8,0	—
Marseille . . .	+ 7,1	+ 9,0	Riga . . .	— 1,9	—
Toulon . . .	+ 8,0	+ 8,8	Petersburg . . .	—	—
Barcelona . . .	+ 8,4	—	Helsingfors . . .	— 10,1	—
Bilbao . . .	+ 5,0	+ 6,8	Haparanda . . .	— 16,2	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	— 5,4	—
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	— 0,5	+ 1,1
Alicante . . .	—	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 27. Febr. R°	am 28. Febr. R°	in	am 27. Febr. R°	am 28. Febr. R°
Memel . . .	— 2,4	+ 0,5	Breslau . . .	+ 1,0	— 0,2
Königsberg . . .	— 4,6	— 0,6	Dresden . . .	+ 1,9	+ 1,7
Danzig . . .	— 1,4	— 1,4	Magdeburg . . .	+ 1,7	+ 1,6
Posen . . .	0,0	— 0,8	Köln . . .	+ 2,0	+ 3,5
Köslin . . .	— 1,4	— 1,0	Trier . . .	— 0,2	+ 3,1
Stettin . . .	+ 0,6	+ 0,6	Münster . . .	+ 1,6	+ 2,0
Berlin . . .	— 1,0	0,0			

### Vom 24. Februar bis 2. März 1866 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. Februar.

Franz Hermann Leidenroth, 45 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Biegeleibstzer, in der Frankfurter Straße. (Ist von Pirna zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Sonntag den 25. Februar.

Johann Christian Werner, 47 Jahre alt, Bürger und Klempnermeister, in der Windmühlengasse.  
 Carl August Wagner, 72 Jahre 11 Monate alt, Gütere Expedient der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn, in der Mühlgasse.  
 Carl Eduard Ferdinand Planer, 52 Jahre alt, Privatmann, in der Nürnberger Straße.  
 Ludwig Kalliwoda, 57 Jahre 6 Monate alt, Schriftfeger, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Wilhelm Donner, 56 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Clara Minna Junge, 11 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Reichstraße.  
 Anna Wilhelmine Auguste Leonhardt, 4 Monate alt, Marktbehlers Tochter, in der großen Fleischergasse.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Kähler's, Werkführers einer Bäckerei Tochter, am Grimma'schen Steinwege.  
 Ein todtgeb. Knabe, Carl August Schmidt's, Tischlers Sohn, in der Ritterstraße.

Montag den 26. Februar.

Georg Schmidt, 4 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Brühl.  
 Julius August Bruner, 21 Jahre alt, Tischlergeselle, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Klostersgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 6 Monate 15 Tage alt, in der Halle'schen Straße.

Dienstag den 27. Februar.

Henriette Wilhelmine Franke, 77 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Nicolaisstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen 3 Tage alt, im Waisenhause.

Mittwoch den 28. Februar.

Georg Friedrich Wilhelm Bader, 33 Jahre alt, Doctor der Rechte und Actuar des königl. sächs. Bezirksgerichts, in der Münzgasse.  
 Friederike Amalie Damm, 38 Jahre 5 Monate 2 Tage alt, Bürgers, Steinmetzmeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Hospitalstraße.  
 Christian Emil Günther, 46 Jahre 6 Monate alt, Assessor des königl. sächs. Gerichtsamts II., in der Elsterstraße.  
 Igfr. Wilhelmine Pauline Rante, 19 Jahre alt, Dienstmädchen aus Friedersdorf, im Jacobshospitale.  
 Ein Zwillingssknabe, 3 Stunden alt, } Friedrich Wilhelm Benjamin Fügner's, Bürgers und Steinguthändlers Kinder, in der  
 Ein Zwillingssmädchen, 9 Stunden alt, } Ritterstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, am Kanstädter Steinwege.

Donnerstag den 1. März.

Franz Löbke, 79 Jahre alt, Bürger, vormal. Zimmermeister und Hausbesizer, im St. Johannisstifte.  
 Emma Elisabeth Schmalstieg, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Katharinenstraße.  
 Johann Georg Carl Beyer, 1 Jahr 8 Monate alt, Bürgers und Tischlers Sohn, in der Weststraße.  
 Gustav Birnbaum, 18 Jahre alt, Kellner aus Reichenbach im Voigtlande, in der bairischen Straße.  
 Paul Louis Buschbeck, 24 Jahre 6 Monate alt, Bäckergeselle aus Schlettau im Erzgebirge, in der Moritzstraße.  
 Friedrich August Reimann, 46 Jahre 6 Monate alt, Schneider, in der Alexanderstraße.  
 Johann Christian Damm, 47 Jahre alt, Handarbeiter, am Kanstädter Steinwege.  
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen 3 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 2. März.

Carl Heinrich Friedrich Albert Kieländer, 26 Jahre alt, Handlungsreisender aus Hameln, in der Querstraße.  
 Georg Martin Brunner, 6 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Kramers, Kaufmanns, Haus- und Fabrikbesizers Sohn, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Johann Gottlob Kneusel, 54 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Ferdinand Neubauer, 22 Jahre alt, Cigarrenarbeiter aus Jekwitz bei Dessau, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 10 Tage alt, in der Schulgasse.

11 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannisstifte, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 1 aus Pirna, 1 von Reudnitz; zusammen 36.

### Vom 24. Februar bis 2. März 1866 sind geboren:

26 Knaben, 24 Mädchen, 50 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntag Oculi predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Suppe, Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius, Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach, Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Günther, Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Rahnis, Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Beidler, Abends 6 Uhr Herr M. Wegel vom Pred.-Coll.,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Brockhaus, Abendmahl, Beichte 1/2 9 Uhr,
zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 4 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Fastenpredigt,
in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard, deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungstunde, Predigt durch Herrn Kobylanski,
zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Hr. Pastor Fider.

English Divine Service.

Wed. Sunday in Lent, March 4th., in the large Hall of the Conservatorium: Morning Service, with Sermon, 10. 30. am. Evening Service, with Sermon, Five pm.

W ö c h e n e r:

Herr M. Suppe und Herr M. Lampadius.

- Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelfunde, Herr M. Portig, Gal. 5, 15-24,
Mittwoch: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr D. Wilsch,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
Freitag: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr M. Fider,
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelfunde (2. Sam. 5, 1-5) Herr M. Frischke vom Pred.-Coll.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: „Jesu, meine Freude“, von Joh. Seb. Bach. In zwei Theilen.

(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getauften.

Vom 23. Februar bis mit 1. März.

a) Thomaskirche:

- 1) F. Weigners, Drs. phil. und Chemikers hier Sohn.
2) H. F. Hackers, Delonoms hier Tochter.
3) E. F. Freygangs, Bürgers und Kürschners hier Sohn.
4) F. A. S. Müllers, Bürgers und Tischlers hier Sohn.
5) E. G. L. Steinborns, Markthelfers hier Tochter.
6) J. G. B. Wehlischs, Postillions hier Tochter.
7) F. G. Reichelts, Einwohners hier Sohn.
8) G. A. J. Swoboda's, Maurers hier Sohn.
9) J. E. Fischers, Handarbeiters hier Sohn.
10) J. E. F. Kemmichs, Hausmanns hier Tochter.
11) A. E. W. Mah's, Steindruckers hier Sohn.
12) E. E. Steinigers, Brs., Schlosserstr. u. Hausbes. hier T.
13) A. E. Bauerfeinds, Bahnarbeiters hier Tochter.
14) J. F. W. Rahfs, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
15) J. A. Böhsch, Markthelfers hier Tochter.
16) J. A. Kresschmars, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
17) J. E. Schuberts, Arbeiters bei der L.-Dr. Eisenbahn hier S.
18) E. H. F. Bergers, Markthelfers hier Sohn.
19) E. W. Neumanns, Bürgers und Schlossers hier Sohn.
20) F. A. Langstengels, Bürgers und Tischlers hier Sohn.
21) E. F. Frißo's, Bürgers und Schenkwirths hier Tochter.
22) G. W. Clafens, Kellners Sohn.
23-26) Vier unehel. Knaben.

b) Nicolai Kirche:

- 1) F. F. Fidenwirths, Brs., Maurerstr. und Hausbes. T.
2) F. F. Halle's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
3) E. E. Dehme's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
4) E. H. Müllers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
5) G. L. Kröbers, Prägers in einer Luxus-Papierfabrik hier T.
6) E. L. L. Heinrichs, Diätists der L.-Dr. Eisenbahn hier T.

- 7) F. W. B. Figners, Bürgers, Porzellan- u. Steinguthändlers Zwillingss-Tochter.
8) W. S. Dreizehners, Zimmermanns Tochter.
9) F. E. Schärings, Markthelfers Tochter.
10) E. G. Linke's, Maurers Tochter.
11) E. Krells, Markthelfers Tochter.
12-13) Zwei unehel. Knaben.
14-15) Zwei unehel. Mädchen.

Leipziger Productenpreise

vom 23. Februar bis 1. März.

Table with 2 columns: Product name and price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, Ralf.

Dresdner Börsenbericht vom 1. März.

Table with 2 columns: Stock/Security name and price. Includes items like Soc. Dr. Aktien, Felsenkeller, Feldschlösschen, Medinger, Sächs. Dampfch., Niederl. Champ.-Actien, Sächs. do., Dresdner Feuer-Versich., Stück Thlr., Rhod. Papierfabr., Dresdner Papierfabr., Felsenkeller-Prioritäten, Feldschlösschen, Rhode'sche Papierf., Dresdner Papierfabrik-Prioritäten, Sächs. Hypotheken-Anleihe, Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,

1. März. Weizen weiß loco 56-64, braun loco 53-62. Weizenmehl Kaiserzug pro Ctr. 5. 20, Griesler Auszug 5, Nr. 0 4. 18, Nr. 1 3. 25, Nr. 2 3. 5. Roggen loco 43 bis 45, pr. dief. Monat - -. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 4, Nr. 1 3. 20, Nr. 0 und 1 3. 25. Gerste loco 33 1/2 - 41 1/2. Hafer loco 22-25. Erbsen 55-60. Wicken 48-60. Delfsaaten: Raps loco, - Kleesaat weiß, roth - -. Rüböl raff. 16 3/4 B. Delftuchen 2 1/4 B. Spiritus, 100 Ort. - 122 2/3 Dr. Ranne, 14 G. Witterung: hell und windig.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. Stationen der Feuerwagen. Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital. Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscapagnie). Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.) Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr. Schillerhaus in Sophien täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Versammlung im Vereinslocal 8 Uhr. C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Marten & Dutzend 8 Thlr. Photographisches Atelier von C. W. B. Naumburg, Leipzig, Hôtel „Stadt Dresden.“ Visitenkartenporträts à Dutzend 2 Thlr. Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber. Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25. Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-triische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8-10 Uhr und Nachmittags 1-4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10-1 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8-1 Uhr. - Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Stadttheater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Anfang 6 Uhr.

**Die Afrikanerin.**

Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von Gumpert.  
Musik von G. Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Vorkämpfer im Rathe des Königs von Portugal	Herr Herbsch.
Don Diego, Admiral	Herr Witt.
Ines, dessen Tochter	Fräul. Suvanny.
Basco de Sama, Marine-Offizier	Herr Graf.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Rebling.
Der Großinquisitor von Lissabon	Herr Schloger.
Meluso } Sklaven	Herr Thelen.
Selita }	Herr Deeg.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Becker.
Anna, Ines Dienerin	Frau Arnold.
Ein Quisier	Herr Kühn.
Ein Indianer	Herr Gruby.
Ein Matrose	Herr Schreyer.

Marine-Officiere. Bischöfe. Rätthe. Priester des Brahma. Indianer und Indianerinnen. Officiere. Soldaten. Matrosen.

Im 4. Act: **Judischer Marsch,**

arrangirt von Fräul. Dehler, ausgeführt von den Damen Dehler, Richter, Melzer und dem gesammten Personal.

Der Text der Oper ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Doppelte Preise der Plätze.**

Einlaß 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

**Einunddreissigste Aufführung**

des

**Dilettanten - Orchester - Vereins**

Sonntag den 4. März 1866

im grossen Saale des Schützenhauses.

Anfang Morgens 11 Uhr. Ende vor 1 Uhr.

**Programm.**

**Erster Theil.**

**Ouverture** zu „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

**Recitativ und Arie** für Sopran aus „die Hochzeit des Figaro“ von Mozart.

**Serenade** für Pianoforte, Op. 35, von J. Jadassohn.

**Lieder** am Pianoforte:

- In der Fremde von Rob. Schumann.
- Frühlingslied von Mendelssohn.

**Zweiter Theil.**

**Symphonie**, Es dur, von Mozart.

Zum

**Besten des Schreiber - Vereins**

wird

der Posaunen - Virtuos

**NABICH**

Mittwoch den 7. März, Abends 7 1/2 Uhr  
in der

**Central - Halle**

ein **Concert** zu geben die Güte haben. Ihre freundliche Mitwirkung haben zugesagt: Fräulein **Klara Schmidt**, Lehrerin an der Teichmann'schen Schulanstalt, Herr **Moses**, Lehrer an dem Taubstummen-Institut, Herr **Karnahl**, Gesangsmeister des Leipziger Lehrervereins, und Herr **Wienand**, Gesanglehrer an der vierten Bürgerschule, so dass Männer-, Frauen- und Kinderstimmen mit den Vorträgen des Herrn Concertgebers abwechseln werden.

Ueber Herrn **Nabich** schreibt nach dessen jüngstem Concert in Dresden die **Leipziger Allgemeine Zeitung** in Nr. 22: „Es giebt Dinge in der Welt, die man mit eignen Ohren hören und mit eignen Augen sehen muss, um sie zu glauben, und zu diesen Dingen gehört das Concert des Posaunenvirtuosens Nabich, dem wir heute im Hotel de Saxe bewohnten.“ Wir glauben deshalb, den musikliebenden Bewohnern von Leipzig keinen gewöhnlichen Genuss zu bieten.

Der Preis der Eintrittskarten ist 10 Ngr., für nummerirte Plätze 15 Ngr., letztere ausser an der Casse auch in der Musikalienhandlung von **Friedrich Kistner** zu erhalten. Die Mitglieder des **Schreiber-Vereins** und Leipzigs **Lehrer** können bei dem Aufwärter der vierten Bürgerschule Billets zu einem ermässigten Preise entnehmen.

Leipzig, den 1. März 1866.

**Der Ausschuss des Schreiber-Vereins.**  
Franz Schneider, Vorsitzender.

**Vorträge und Versuche**

über die natürlichen Grundlagen der Harmonielehre  
im Musiksaale des Conservatoriums  
von **Georg Appunn.**

2. Vortrag Sonnabend 3. März Abends 6 Uhr. Vorführung von Gesangstücken u., mit theilweiser Begleitung derselben durch das neue Harmonium in verschiedenen Stimmungen, unter gefälliger Mitwirkung von Mitgliedern des Chorvereins des Gewandhauses, des Herrn Pettersohn aus Stockholm und des Herrn von Gumpert.  
Eintrittskarten für diesen Abend sind à 15 Ngr. in der Musikalienhandlung des Herrn Kistner und Abends an der Casse zu haben.

**Bekanntmachung.**

Laut Protokolls vom 22. Februar laufenden Jahres ist heute auf dem die hiesige Firma Caspar Brune betreffenden Fol. 96 des Handelsregisters eingetragen worden,  
daß Herr Ernst Friedrich Johann Ludwig Selmer  
ausgeschlossen ist.

Leipzig, den 1. März 1866.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

**Grundstücksversteigerung.**

Im Auftrage der Altgemeinde zu Eutritsch sollen folgende derselben gehörige Grundstücke:

- 1) die mitten im Dorfe Eutritsch gelegene, als Bauplatz vorzüglich verwendbare Parzelle Nr. 62 des Flurbuchs, an 87 □ Ruthen Fläche, mit dem darauf stehenden, bisher von der dasigen Kleinkinderbewahranstalt benutzten Hause Nr. 53 Cat.,
- 2) die an der Chaussee gelegene, bisher als Turnplatz benutzte, ebenfalls als Bauplatz verwendbare Parzelle Nr. 38 des Flurbuchs an 37 □ Ruth. Fläche,
- 3) die sogenannte Ochsenwiese Nr. 270 des Flurbuchs an 202 □ Ruth.

**Donnerstag den 15. März ds. Js.**

3 Uhr Nachm.

im Gasthose zum Helm in Eutritsch durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden, wozu man Kauflustige hiermit einladet.

Grundstücksbeschreibung und Versteigerungsbedingungen werden vom 5. März ab im Gasthose zum Helm und auf der Expedition des Unterzeichneten, Nicolaistraße Nr. 46, aushängen.

Wegen Besichtigung der Grundstücke wolle man sich an die Herren Gutsbesitzer Körtling oder Gräfe zu Eutritsch wenden.  
Leipzig, den 23. Februar 1866.

Adv. Zinkeisen.

**Haus - Versteigerung.**

Montag den 12. März e., Nachmittags 3 Uhr, wird in **Wagwitz** bei Leipzig das daselbst in der Focherschen Straße Nr. 37 m, dem Felsenkeller gegenüber gelegene **Haus** mit **Garten** und **Bauplatz** durch mich im Parterrelocal des gedachten Hauses notariell versteigert werden. Das Haus ist ganz massiv gebaut, hat 4 Stuben, 2 Kammern, Küchen u. s. w., liegt im Hintergrund des mit schönem Brunnen versehenen Gartens und kann sofort bezogen werden. Die Straßenfronte des Gartens eignet sich zum Bauplatz eines größeren Hauses. Das Gesamtareal ist 31 □ Ruthen. Die Zahlungsbedingungen sind außerordentlich günstig gestellt und ist das Weitere in meiner Expedition, Hainstraße Nr. 28, einzusehen. — Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten.  
Advocat **M. Steche.**

**Börsenhalle.**

Von den in der Börsenhalle gehaltenen Zeitungen und Journalen werden die **zwei letzten Quartale** des Jahrgangs 1865

**Dienstag den 6. d. M. Nachmittags 5 Uhr**

im Locale der Börsenhalle **meistbietend versteigert.**

Leipzig, 1. März 1866.

**Der Verwaltungsrath der Börsenhalle.**

**Auction**

**von eichenen Abraumhaufen.**

Montag den 12. März 1866 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute **Zeititz**, dicht am Kohlenwerke, eine Anzahl **eichene Abraumhaufen** meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Haufen 15 Ngr. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.  
**Wendt, Förster.**

### Holz-Auction.

Auf Pomsener Revier, Schlag Curtswald am Altenhainer Wege  
 sollen **Montag den 5. März a. e.** von früh 9 Uhr an  
 50 eichene Klöcher 8—14 Zoll stark, 8—12 Ellen lang,  
 69 = = 15—24 = = 7—17 = =  
 9 = = 25—45 = = 7—18 1/2 = =  
 3 buchene = 16—24 = = 7—9 = =  
 145 fichtene u. kieferne Stämme 8—18 = = 20—31 = =  
 1 Schd. fichtene u. kieferne Stangen 7 = = 19—27 = =  
 1/4 = = = = 6 = = 17—21 = =  
 1/2 = = = = 5 = = 16—21 = =  
 1/2 = = = = 4 = = 13—18 = =

und **Mittwoch den 7. März** ebenfalls von früh 9 Uhr an  
 5 weiche Scheitlastern,  
 115 harte Abraumshode,  
 70 weiche =  
 307 harte Schlagshode

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen,  
 Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Rgr.  
 pro Zuschlag, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Forstverwaltung.

### Auction.

Durch den Unterzeichneten sollen

**Donnerstag den 8. März d. J.** früh 9 Uhr  
 mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als namentlich  
 Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, div. Geschirr u. s. w. in Auer-  
 bachs Hof, Gewölbe Nr. 64, notariell versteigert werden.  
 Leipzig, den 1. März 1866.

Dr. Eugen Wendler Jr.,  
 R. S. Notar.

### Eichen-Auction in Zeititz.

**Mittwoch den 7. März 1866**, von früh 1/2 9 Uhr an  
 soll auf dem Rittergute Zeititz, dicht am Kohlenwerke, eine  
 große Anzahl eichene Klöcher, von 12 bis 40 Zoll unterer  
 Stärke, meistbietend verkauft werden. Nach dem Zuschlag ist der  
 vierte Theil des Kaufpreises sofort anzuzahlen. Bedingungen wer-  
 den vor der Auction bekannt gemacht. **Wendt, Förster.**

### Auction.

**Sonntag den 4. März** Nachmittags 2 Uhr sollen in der Doro-  
 theenstraße in Nr. 35 verschiedene Meubles, Betten und andere  
 Wirtschaftsgüter gegen baare Zahlung durch Unterzeichneten  
 versteigert werden.

Neureudnitz, den 28. Februar 1866.

F. Kühn, Ortsrichter.

### Auction von Korken.

**Dienstag den 6. März** von früh 1/2 10 Uhr an soll eine  
 Partie importirte Stöpsel (circa 500,000 Stück) in  
 Bällchen von 2—10 Wille gegen baare Zahlung versteigert  
 werden in Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 29.

J. F. Pohle.

### Kurzwaaren-Auction.

Heute von früh 10 Uhr an versteigere ich wegen gänzlicher  
 Aufgabe des Geschäfts ein Kurzwaarenlager en gros, be-  
 stehend in langen u. kurzen Uhrketten, darunter Talmi-  
 or, Brochen, Medaillons, Ringen, Boutons, Ci-  
 garren-Spizen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies,  
 Hosenträger zc. und zwar à tout prix im Auctionslocale  
 Raschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.

Heute Fortsetzung der

## 79. Auction im städtischen Leihhause

mit den Pretiosen, Gold- und Silbersachen, Uhren zc.

### Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungs-Abschluß des  
 Phönix-Vereins erster Abtheilung auf das Rechnungsjahr 1865 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch  
 den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des  
 §. 29 der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub © bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die  
 Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau  
 des Bevollmächtigten, Herrn G. A. L. Degen, Neumarkt Nr. 6, erste Etage, bereit liegen.  
 Leipzig, den 1. März 1866.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins I. Abtheilung.  
 Dr. Carl Friedrich Vielig. Hofrath Dr. Gustav Hänel. Adv. Jul. Aug. Staudinger.  
 Dr. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner sen. Heinr. Adolf Täschner.

### Rechnungs-Abschluß

### des Phönix-Vereins I. Abtheilung zu Leipzig vom Jahre 1865.

Einnahme.		sp	gr	g	sp	gr	g
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Jahre 1864							
An Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1495 sp 15 gr auf das Jahr 1860 à 60% erhalten		..	..	..	224	23	4
An Beitrag von 500 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 2/3 gr pr. Monat		..	..	..	448	19	5
An und von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf die Police Nr. 568 erhoben		..	..	..	1760	—	—
		..	..	..	5000	—	—
					7433	12	9
Ausgabe.							
Für im vorigen Jahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		1495	15	—			
Für zurückbezahlten Vorschuß auf die Police Nr. 568		900	—	—			
Für 50 Stück ausgeloste und bezahlte Versicherungsscheine à 75 sp		3750	—	—			
Für darauf restituirte Pränumeration der 50 Stück Versicherungsscheine à 1 3/4 sp		87	15	—			
Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten		582	27	1	6815	27	1
An Cassabestand am 31. December 1865		..	..	..	617	15	8

Im Verlage von J. S. Webel in Zeititz ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Das Lungenemphysem,

gen. Kurzatmigkeit, Asthma gen., und die Aussicht auf  
 Heilung dieser Krankheit durch comprimirt Luft. Allgemein  
 sachlich dargestellt von Dr. med. Reyher. 8. Preis 3 Sgr.

### Die Bleichsucht und die Blutarmuth

nebst der Aussicht auf Heilung dieser Krankheiten durch compr-  
 mirte Luft. Allgemein verständlich dargestellt von Dr. med.  
 Reyher. 8. Preis 3 Sgr.

Goethestraße Nr. 5. Die Nummern verloosbarer Werth-  
 papiere erhält man jederzeit gewissenhaft nachgesehen bei  
**Friedrich Herrmann.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird  
 schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben  
**Klostergasse Nr. 11, 2 1/2 Treppe.**

# Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Wir laden hiermit die Herren Actionaire zur dritten ordentlichen Generalversammlung auf  
**Dienstag den 20. März 1866, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
 hier, im **Melnhold'schen Locale, Moritzstraße Nr. 16,**  
 ergebenst ein.

## Tagesordnung:

- a) der Geschäftsbericht des Verwaltungsraths und der Bericht des Bücherrevisors,  
 b) die Bilanz und der Rechnungs-Abschluss,  
 Die zur Legitimation nöthige Vorzeigung der Actien etc. findet beim Eintritt in das Versammlungs-Locale an den dort anwesenden Notar statt.  
 Dresden, den 23. Februar 1866.
- c) die Bestimmung der Dividende,  
 d) die Wahl des Bücherrevisors,  
 e) die Wahl dreier Mitglieder des Verwaltungsraths.

## Der Verwaltungsrath.

# Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.

Wir laden hiermit die Herren Actionaire zur fünften ordentlichen Generalversammlung auf  
**Dienstag den 20. März 1866 Vormittags 10 Uhr**  
 hier im **Melnhold'schen Locale, Moritzstraße Nr. 16,**  
 ergebenst ein.

## Tagesordnung:

- a) der Geschäftsbericht des Verwaltungsraths,  
 b) die Bilanz und der Rechnungs-Abschluss,  
 c) der Bericht des Prüfungs-Ausschusses,  
 g) Aenderung des §. 58 des Statuts bezügl. Verminderung der in Dresden wohnenden Mitglieder des Verwaltungsraths.  
 Die im §. 40 des Statuts zur Legitimation vorgeschriebene Vorzeigung der Actien etc. findet beim Eintritt in das Versammlungs-Locale an den dort anwesenden Notar statt.  
 Dresden, den 23. Februar 1866.
- d) die Bestimmung der Dividende,  
 e) die Wahl der Mitglieder des Prüfungs-Ausschusses,  
 f) Wahl dreier Mitglieder des Verwaltungs-Rathes.

## Der Verwaltungsrath.

à Band 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. nach Auswahl  
 ist bei mir zu haben:

## Der Feierabend.

(Jahrgang 1861 bis 1864 = 4 Bände.)

Jeder Band mit 7 Stahlstichen.  
 Jahrbuch für Ernst und Scherz zur Belehrung und Unterhaltung.  
 Enth.: Erzählungen, Anekdoten, Gedichte u. s. w. von **Nieris, Hoffmann, Doefler, Holtei, Mügge u. s. w.**  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

Auf das in den nächsten Tagen erscheinende

## Leipziger Adressbuch

(für 1866)  
 übernehme ich Bestellungen und liefere dazu gratis als „Prämie“

## Trewendt Volkskalender

(1861-64).  
 Mit 32 Stahlstichen. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 Gegen Pränumerando-Zahlung von 2 Thaler für das Adressbuch kann die Prämie schon jetzt in Empfang genommen werden.  
**Carl Teuscher, Neumarkt 7.**

## Operntexte

zur **Afrikanerin** verkauft à 4 Ngr. und verleiht à  $\frac{1}{2}$  Ngr. pro Tag das Literarische Museum, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Den 10. April beginnt der neue Course in meiner höhern Töchterschule. Um mehrfachen Anfragen zu genügen, theile ich ergebenst mit, daß meine Anstalt nicht nur die höheren Classen umfaßt, sondern daß ebenfalls Schülerinnen aufgenommen werden, die bisher noch gar keinen Unterricht genossen haben. An die Selecta schließt sich ein Seminar für Lehrerinnen, in welchem junge Damen eine gründliche theoretische und praktische Vorbildung für den Lehrberuf erhalten.

Geneigte Anfragen oder Anmeldungen werden täglich von der Unterzeichneten entgegen genommen.

**Ottilie von Stenber, 22 Königsstraße,**  
 Sprechstunde 12-2 Uhr.

## G. Becker, Tanzlehrer.

Heute Sonnabend den 3. und Mittwoch den 7. März Nachmittags 5 Uhr Anfang des **Tanzunterrichts für Kinder** in Stadt Leipzig in Reudnitz.

**Gartenarbeiten** jeder Art werden schnell und gut ausgeführt. Gef. Adressen wolle man bei Herrn **Großmann, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10** niederlegen.

Von heute an befindet sich meine Expedition und Wohnung  
**Petersstraße Nr. 24, 2 Tr.** (im großen Reiter).  
 Leipzig, am 1. März 1866.

**Franz Victor Marbach, Adv. u. Notar.**

**Künstliche Zähne** setzt ein und dergleichen Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne  
**W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engelapothek, Eingang durch die Apotheke und Klosterstraße Nr. 4.**

## Für Fleischer.

Neue Wiegenböcke werden dauerhaft gefertigt und ausgebessert.  
 Näheres bei Herrn **Fleischer Dehlschlägel, Windmühlenstr. 20.**

Aufpoliren und Repariren der Neubels wird unter Zusicherung, nur die sauberste und dauerhafteste Arbeit zu liefern, besorgt.  
 Adressen werden angenommenen Salzgäßchen im Kürschnergewölbe, Edgewölbe vom Raschmarkt.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet **Hall. Gäßchen links 1. Gewölbe, auch Brühl 78 Hausflur mittelste Thüre.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben **Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.**

## Dr. Lincks echtes Malz-Extract

(kein Gesundheitsbier),  
 als ein vorzügliches äußerst leicht verdauliches Heilmittel bei mangelhafter Ernährung, Blutarmuth, unnatürlicher Abmagerung und Entkräftung, Neigung zur Schwindsucht, zu Brust- und Halsleiden und katarrhalischen Affectionen anerkannt und dringend empfohlen von den Herren Professoren **Vogel** in Leipzig (s. Gartenlaube 1866 Nr. 1), **Niemeyer, v. Bruns, v. Rapp** in Tübingen, **Ziemgen** in Erlangen, **Elfässer, Plieninger, Claß** und **Heimerdinger** in Stuttgart, ist wieder angekommen in der

**Salomonis-Apotheke in Leipzig.**

## Gicht- u. Rheumatismuswatte

von **Dr. Pattison**  
 mildert rasch und heilt schnell **Brust-, Hals- und Rücken-schmerz, Gesicht-, Zahn- und Kopfschmerz, Lenden-, Magen- und Unterleibschmerz.** In Paketen zu 8 u. 5 u. nebst Gebrauchsanweisung empfehlen

**A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Büchergewölbe 12.**

## Bekanntmachung.

Wegen augenblicklichem Mangel einer passenden Localität für meine Weinstube schließe ich dieselbe für kurze Zeit. Mein Geschäft wird wie bisher seinen ungestörten Fortgang finden und bitte ich meine geehrten Kunden, ihre gefälligen Bestellungen in meiner Wohnung, Colonnadenstraße Nr. 24, oder per Stadtpost unfrankirt einfinden zu wollen. Hochachtungsvoll **Joh. Hahn.**

## Bekanntmachung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß Herr **C. F. Weber** in Leipzig — Nonnenmühle — die Ausführung meiner

erfundenen patentirten und prämirten Holz=Cement=Bedachungen

zu Fabrikpreisen zu übernehmen ermächtigt ist.

Sirchberg in Schlessien, im October 1865.

Bew. Kaufmann **Mathilde Häusler,**

Fabrikbesitzerin und alleinige Geschäfts-Inhaberin der Firma: **Carl Samuel Häusler.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zur Ausführung erwähnter Dachungen bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **C. F. Weber.**

# Voigt, Wenck & Werner, Holzbaufabrik

an den

**Thonbergstraßenhäusern in Meudnitz bei Leipzig,**

empfehlen sich zu

Uebernahmen von Neubauten bis zur Schlüsselübergabe, Baureparaturen u.,

übernehmen die Lieferung einzelner bei Bauten vorkommenden Holzarbeiten, wie:

Geschnittener Hölzer zum Rohbau,  
Schobelter und gefehlter Hölzer, Breter u. in allen Längen und Stärken und in jeder Form,  
Fenster, Thüren, Jalousien, Läden, Fußböden, Schränke für Hauswirthschaften u. in kürzestem Zeitraum  
und aus gutem kernigen, eichenen, kiefern oder fichtenen Holze nach jeder Vorlage und im geschmackvollsten Style,  
Parquets dauerhaft gearbeitet in gangbarsten und neuesten Mustern auf Lager.

## Die Patent-Marquisen-Fabrik

von **Fr. Emil Hoffmann, Windmühlenstr. 24,**

liefert und empfiehlt ihre Patent-Marquisen bester Qualität von jetzt ab für Fensterformate bis zu 3 Ellen 12" Höhe,  
1 Elle 22" Breite,  
complet mit grauer Kernleinwand, Anstrich und Aufstellung à Stück 4 Thaler,  
besgl. ohne Leinwand à Stück 3 Thaler.

## Das Herrenkleider-Magazin von Christoph Becker

Reichstraße 12. empfiehlt Confirmandenzüge, Auswahl groß und die Preise sehr billig. Reichstraße 12.

## Brochirte und gestickte Gardinen

$\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breit, in allen Qualitäten und den neuesten Dessins empfiehlt bei reichhaltigster Auswahl zu den niedrigsten Preisen

**Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

## Das grösste Erfurter Schuh-Lager

**45 Reichsstrasse 45**

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen,  
Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie

bisher die billigsten Preise gestellt, als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 Thlr. 15 Ngr. an, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3 Thlr. an, Schafsten-Stiefel von 2 Thlr. 20 Ngr. an, Damen-Stiefel von 1 Thlr.  $\frac{7}{8}$  Ngr., Kinder-Stiefel von 15 Ngr. an.  
Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.

## Billige Kleiderstoffe für Confirmanden,

als: Camelots, Lüster, Mohairs, Haramattas, Crèpes und Thibets, ferner Crinolinen, Moiré und Watt-  
röcke empfiehlt in großer Auswahl

Salzgäßchen Nr. 6, **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Großes Lager in Madmänteln, Beduinen, Paletots, Taffetmäntel, Jacken  
und Morgenröcken zu sehr billigen Preisen, auch halte ich von jetzt ab Lager echt englischer Stoffe, als Camelots,  
Thibets, Riquarts in grau, braun und schwarz und verlaufe selbige sehr billig.  
**Carl Egeling, Markt 9, 2. Etage.**

# Für Confirmanden!

Oberhemden, Chemisets, Cravatten, Schlipse und Cavallières in den neuesten Dessins empfiehlt in großer Auswahl  
**W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

## Couverts, Couverts!

gelbe amerikanische, gummirt, das Tausend 27  $\%$ , das Hundert 3  $\%$ ; weiß und blau gerippt, Postgröße, gummirt, das Tausend 1  $\%$  20  $\%$ , Hundert 6  $\%$ ; Leinwand-Couverts zu Geldsendungen, so wie alle Größen von feinem starkem Papier, Briefpapier das Buch von 3  $\%$  an, in Ries billiger, empfiehlt  
**Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 15.**

## Das Meubles-Magazin von Ratzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,  
 empfiehlt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

### Zu Ehren des Fabrikats.

Die Unübertrefflichkeit des Hoff'schen Malzextractes in seiner Eigenschaft als ein durchgreifendes Heilmittel ist neuerdings durch einen, den Heilanstalten beistimmenden, Ausspruch des Herrn Dr. A. Messl, königlicher Professor in Pesth, auf's eclatanteste und ohne allen Rückhalt anerkannt worden.

Wenn eine hohe wissenschaftliche Capacität, wie Dr. Messl, den von so zahlreichen Ärzten und Vorstehern von Krankenheilanstalten ausgesprochenen Urtheilen:

„Das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier sei ein ausgezeichnetes und unübertreffliches Heilmittel für Alle, sowohl für Gesunde, als für Kranke“ sich öffentlich anschließt (aus Pesth, den 1. October 1865), so finden wir dies naturgemäß. Dennoch aber bringen wir dies Factum, unserm Princip zufolge, vor das Forum der Oeffentlichkeit; es stellt sich dadurch aufs Neue fest, daß das Publicum wohl zu würdigen weiß, was sich bei ihm bewährt hat.

Herr Professor Dr. Messl sagt:  
 „Gewohnt, namentlich in der Herbstzeit, welche immer Affectionen der Brust, der Luftröhre, Reizbarkeit der Schleimhäute und noch ein ganzes Heer von Erkältungsübeln mit sich bringt, auf den Genuß Ihres Malzextract-Gesundheitsbiers zurückzukommen, ersuche ich Sie (folgt eine größere Bestellung). Ich halte mich verpflichtet, der Wahrheit gemäß und zum Heile ähnlich Leidender zu bestätigen, daß das sog. Hoff'sche Gesundheitsbier, welches durch seine Sensation erregende Hoff'sche Combination des Malzes mit Kräuterkräften den größten Nahrungstoff unter allen Getränken enthält, in seiner Wirkung auch meinen Erwartungen völlig entspricht hat. — Seit Jahren von Leberleiden heimgesucht, hatte sich eine höchst bedenkliche Schwäche meines Körpers bemächtigt, deren Folgen sich in allen Theilen desselben äußerten. Durch den angenehmen Genuß des Hoff'schen Malzextractes und durch den Gebrauch des Hoff'schen arom. Bademalzes (welche Präparate ich hiermit angelegentlichst empfehle) ist mein Organismus wieder in normalem Zustande, und fühle ich mich in der Fülle jugendlicher Kräfte. — Eben so wohlthätig hat das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier auf mein schwächliches Töchterchen gewirkt.“  
 Pesth, 1. October 1865.

Dr. A. Messl, Königl. Professor.

Einzige Niederlage in Leipzig bei **Jul. Kratze Nachfolger**, Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

### Zeugniß.

Gefertigter, in seiner Gemeinde ohne Doctor und Apotheke, bezieht schon seit mehreren Jahren von Pesth verschiedene Arzneimittel, und hat sich auch die engl. patent. Sichtsleinwand senden lassen, welche stets mit günstigem Erfolge angewendet wurde, sowohl gegen **Sicht, Rheumatismus**, nicht minder bei **Geschwulsten, Verrenkungen und Entzündungen**. Ich hebe nur einen Fall hervor von einer Frau, welche seit 16 Jahren an einem unaussprechlichen Reizen litt, daß sie, schon dem Tode nahe, mit den heil. Sterbesacramenten versehen wurde und nach Anwendung der Sichtsleinwand nun wieder ganz gesund ist. Demnach fühle ich mich verpflichtet, dieses mein gewissenhaft abgegebenes **Zeugniß** veröffentlichen zu lassen, damit noch anderen meiner leidenden Mitmenschen geholfen werden kann.

Lorda, den 30. Jänner 1866.

**Armend Friedrich**,  
 Abt und Pfarrer.

Zu beziehen durch die **Salomonis-Apotheke**.

## Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum, u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

**C. Haustein, Coiffeur**,  
 Nicolaisstraße Nr. 54.

## Engl. Haarfärbemittel (Hair Dye)

von **J. E. Shanley** in London, vermittelt dessen jedes Haar ohne Umstände **echt schwarz, braun oder hellbraun** gefärbt werden kann, welches gleichzeitig verschönernd und stärkend auf den Haarwuchs einwirkt, empfehlen in Cartons à 1 1/2  $\%$  nebst Gebrauchsanweisung

**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühlengewölbe 12.

## Metachromatypie — Décalcomanie

### oder präparirte Abziehbilder

in sehr großer Auswahl der neuesten Sachen aller renommirten Fabriken Deutschlands und Frankreichs empfiehlt ausgeschnitten und bogenweise zum Fabrik-Engrospreis

**Gustav Roessiger**,  
 Auerbachs Hof Nr. 15.

## Neu erfundene

**Messerpummaschine**, auf welcher man Messer, Gabel, Zwinge, Balance augenblicklich schnell und schön putzt, empfiehlt

**W. Böttiger**, Schleifermeister,  
 Reichsstraße 55, Selliers Hof.

### Frühjahrs-Neuheiten in Cravatten

sind in größter Auswahl vorräthig und empfehle dieselben zur gefälligen Beachtung. **F. Froberg**, Cravattenfabrik, Kaufhalle am Markt, Durchgang. **NB. Nur Kaufhalle.**

Confirmanden-Anzüge werden sehr billig verkauft im Herren-Kleidermagazin von **G. Leysath**, Neumarkt Nr. 36.

### Offerte.

**Gut brennende Streichhölzer** in allen Farben empfiehlt den geehrten Geschäftsleuten die **Streichholz-Fabrik** von **Gustav Ahr**, Firma **E. Kruse**, in Volkmarisdorf bei Leipzig.

## Für Bereiter u. Lohnkutscher!

Eine concessionirte Droschkenanstalt mit Wagen und Schlitten, 40 Pferde, Wohnhaus, großer Reitbahn, Schmiede und einem zu Baupläzen sehr gut verwendbaren Areal von 2 1/2 Acker ist für den billigen jedoch festen Preis von 32,000  $\%$  — das Geschäft allein sammt Inventar für 9000  $\%$  — zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

### Bauplatz-Verkauf.

Ein schöner Bauplatz in der westlichen Vorstadt ist unter vortheilhaftesten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Alexanderstraße Nr. 19 parterre.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 62.]

3. März 1866.

## Vortheilhafter Hauskauf!

Ein Haus in der äußeren Marienvorstadt mit 450 Tblr. Ertrag soll für den billigen Preis von 3000 Tblr. verkauft werden. Ein dergleichen mit Bauplatz 2000 Tblr. Näheres durch  
**Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Zu verkaufen ist ein neu gebautes Haus nahe bei Leipzig für 3600  $\mathfrak{f}$ , Anzahl. 1500  $\mathfrak{f}$ . Das Nähere Duerstr. 20, Leipzig.

## Pianino's

aus der berühmten Hof-Pianofabrik von **W. Biese** und **G. Schwechten** in Berlin stehen zu Fabrikpreisen und mit Garantie zum Verkauf bei

**Th. Opel**, große Windmühlenstraße Nr. 33.

## Pianino's, Piano's und Flügel

aus den besten Fabriken Deutschlands, vorzüglich in Ton und Bauart, offeriren zu billigen Preisen

**Wirth & Rathmann**, Centralhalle.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte in gutem Zustande, passend für Anfänger, große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein ausgezeichnet gehaltener **Stutzflügel in Mahagoni** (**J. S. Jrmel**) ist veränderungshalber billig zu verkaufen und zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof Vordergebäude 3 Treppen.

Ein **Salonflügel**,  $6\frac{3}{4}$  Oct., stark im Ton, zu verk. preiswürdig Reichstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein prachtvolles Stuttgarter Pianoforte so wie ein wunderschönes Pianino sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein feines 7oct. **Pianino** aus einer der besten Fabriken, sehr elegant in Ausstattung und Ton, ist preiswerth zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein **Pianino**, 7 Oct. Umfang, fast ganz neu, sehr edler Ton und präzise Spielart, soll besonderer Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preis verkauft werden kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hof 3 Treppen bei Mad. Schmidt.

Ein gutes Pianoforte, welches lange Stimmung hält, mit englischer Mechanik und Metallplatte, noch wenig gespielt, ist zu verkaufen Tuchhalle, Tr. D, 3 Treppen links, von 12 bis 5 Uhr zu besichtigen.

Ein gebrauchtes aber gutes Instrument, tafelf., Spreize u. Platte, ist billig zu verkaufen od. zu vermieten gr. Windmühlenstr. 46, 2 Tr. l.

Ein großes 7oct. Pianino, vorzüglich im Ton und Spielart ist wegen Weiterreise des Besitzers für billigen Preis zu verkaufen. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein tafelf. Pianoforte mit Platte, sehr gut erhalten, ist für 90  $\mathfrak{f}$  zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ein tafelförmiges Pianoforte, Preis 38  $\mathfrak{f}$ , Duerstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu verkaufen u. vermieten äußerst billig Flügel, Fortepiano's und Pianino's, gute Instrumente, Erdmannsstraße 14.

## Eine gespielte Violine

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40, III., bei Herrn Weber, heute Mittag von 1—2 Uhr und morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr.

**Sopha's** in großer Auswahl, Halbwohle, Leder, Wolle bis 20  $\mathfrak{f}$  sind nie so billig selbst gefertigt bei reeller Arbeit zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Sopha-Gestelle Tauchaer Straße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

## Für Gartenbesitzer!

1000 Stühle  
120 Tische und } Garten-Meubles  
25 Bänke

aus Schmiedeeisen und Eichenholz, neu und elegant, sollen zu sehr billigem Preise sofort verkauft werden von  
**Robert Groebler in Erfurt.**

## Neue Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegras-

und Strohmattagen, dazu passende schön polirte und lackirte Bettstellen, Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Ottomanen, Schlaf-sopha's sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige Preise  
**J. S. Müller**, Tapezierer, Reichstraße 14, im Hof 2 Tr.

**Gutgehaltene Mah.- und andere Meubles**, Auswahl, besonders 1 gr. gediegener Mah.-Secretär, Meisterstück, gr. polirte Wäsch- und Kleiderschr., 1 gr. Schreibtisch, Polsterwaaren, Federbetten u., Verkauf Place de repos. **Hofmann.**

Zu verkaufen sind billig Sopha's, Bettstellen, Stühle, ein Brodschrank u. Schlossgasse 10 parterre, Stadt Wien.

Zu verkaufen ist eine Röhre mit Klapptüre und ein eiserner Kessel Antonstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen links.

## Neue Federbetten, schöne neue Bettfedern

sind preiswürdig zu verkaufen; Betten können gleich gestopft werden  
**Nicolaistraße Nr. 26 im Gewölbe.**

## Federbetten,

Bettfedern und Daunen, Bettstellen, Mattagen, Commoden, Sopha's, Tische, Stühle u. a. m. sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

**Federbetten**, neue u. gebrauchte, desgl. Bettfedern in Auswahl zu den bekannt billigen Preisen zu verkaufen Nicolaistr. Nr. 31, Hof quer vor 2 Treppen bei Enke.

Zu verkaufen ist ein fast noch ganz neues, schwarzes **Thibetkleid** billigt Neumarkt Nr. 33, 1. Etage.

## Wagen-Verkauf.

Ein eleganter Dogcar (Jagdswagen), wenig gefahren, steht billig zu verkaufen im Hotel de Prusse.

### Zu verkaufen

steht 1 starker 4 zölliger Rüstwagen, fast noch neu, mit Hinter- u. Vorderachse und einige leichte 2 spännige und einspännige Rüstwagen und 1 schönes Whisky, fast noch neu, und 2 starke Arbeitspferde, gesund und fehlerfrei, 2 starke 2 spännige Rüstleitern  
**Gerberstraße Nr. 18.**

Zu verkaufen 1 alter 4rädiger Handrollwagen, 1 desgl. 2rädiger mit Kasten und 1 gebrauchter Ballenwagen.

**S. Winger**, Stellmachermstr., Sternwartenstr. 45.

Freitag den 2. März kam ich wieder mit einem Transport der schönsten  
**neumilchenden Kühe mit Kälbern** nach Leipzig zum Verkauf. Mein Logis ist in der **goldenen Laute, Frankfurter Straße.**

**Albert Hertling**  
aus Schalit bei Dessau.

## Sämereien

von allen Arten Gemüse, Feld-, Gras- und viele neue Sorten Blumen-Samen empfiehlt sein gut assortirtes Lager in bester reeller Waare zur geneigten Berücksichtigung

## Carl Friedr. Rietzschel

in Leipzig, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.  
Preisverzeichnisse werden gratis gegeben.

## Zwickauer Steinkohlen

besten Qualität (Bereinsglück und Bockwaerwerke) empfiehlt zu billigsten Preisen in Wagenladungen  
**W. Schumann**, Leipzig, Albertstraße Nr. 13.

**1000—1200 Scheffel Gas-Coak** sind zu verkaufen und ertheilt nähere Auskunft  
**Gas-Anstalt Reichenbach i. V.**

Zu verkaufen sind 8—10 Fuder gute Gartenerde, 6 Kubik-Ellen 1 <sup>ap</sup>. Näheres Universitätsstraße Nr. 20 parterre.

**Altenerburger Speise = Kartoffeln,**  
ff. Bisquit à Scheffel 1 1/2 <sup>ap</sup>, Rothlerchen à Scheffel 1 1/6 <sup>ap</sup> empfiehlt das Kohlen- und Productengeschäft von **Franz Lange** im goldenen Anker in Eutritsch.  
NB. Bei Abnahme von 5 Scheffeln mit Rabatt.

Gute Speisekartoffeln werden verkauft à Meße 2 <sup>ap</sup> Hainstraße Nr. 3 im Hofe.

**Gutkochende Erbsen, Bohnen, Linsen**  
zu haben bei **Emil Seltmann**, Windmühlenstraße 13.

**Frischen Algier. Blumenkohl, junge Bierländer Hühner,**  
frische Polst. Austern. **J. A. Nürnberg**, Markt 7.

**Messinaer Apfelsinen**  
in schöner süßer Frucht à  $\text{K} 5$  <sup>ap</sup>.  
**Centralhalle. Otto Wagenknecht.**

**No. 53,**  
eine außergewöhnlich schöne 3  $\text{Z}$ -Cigarre, empfiehlt  
**Emil Seltmann**, Windmühlenstr. 13, dem Schröterg. vis à vis.

**Eine Partie Havanna-Cigarren**

in ganz vorzüglicher Waare empfehle ich allen Rauchern einer kräftigen Cigarre für den außergewöhnlichen billigen Preis soweit der Vorrath reicht à 16 Thlr. pr. Mille, à Stück 5 Pfennige.

**A. Marquart,**  
Thomaskirchhof Nr. 7.

**Die feine Ambalema-Cigarre**

Nr. 36 à Stück 3  $\text{Z}$ , und } ist jetzt wirklich schön.  
= 20 a à Stück 4  $\text{Z}$

**Ernst Werner**, Grimm. Straße 22.

**Ambalema-Cigarren**

à 3 und 4  $\text{Z}$  in vorzüglich schöner Waare empfiehlt  
**Oscar Maune**, Thomasgäßchen.

**Cigarren.**

Java mit Habanna 16 2/3 <sup>ap</sup> pr. Mille, 5  $\text{Z}$  pr. Stück empfiehlt  
**Oscar Jesniger**, der Post vis à vis.

**Billiger Verkauf.**

Java-Cigarren, in Qualität und Brand vorzüglich schön,  
à 13 1/3 Thlr. p. Mille, das Stück 4 Pf. empfiehlt  
**Oscar Jesnitzer**, der Post vis à vis.

**Das Materialwaaren- und Productengeschäft**

von **C. F. Heintze**, Lauchaer Straße Nr. 26,  
empfiehlt folgende Waaren zu den billigsten Preisen:  
Kaffee roh, Duilon, Java, Menado u. Campinos à  $\text{K} 14-10$  <sup>ap</sup>,  
do. frisch geröstet à  $\text{K} 16-12$  <sup>ap</sup>,  
Zuder, ff. Raffinade in Broden u. gemahlen à  $\text{K} 60, 55$  u.  $50$   $\text{Z}$ ,  
Reis, besten Caroliner, Patna und Arracan à  $\text{K} 40, 30$  u.  $25$   $\text{Z}$ ,  
Verschiedene Sorten Nudeln und Sago à  $\text{K} 4$  <sup>ap</sup>,  
Echt italienische Macaroni à  $\text{K} 8$  <sup>ap</sup>,  
Französische Pflaumen, Prima-Qualität, à  $\text{K} 10$  <sup>ap</sup>,  
Rosinen, Korinthen, div. Gewürze und Chocoladen,  
Tabak, Cigarren und Spirituosen,  
Essig und Speise-Öle, Petroleum und raff. Räbbel,  
Soda, Seife, Paraffin- und Stearinkerzen, sowie Mehl, Graupen,  
Gries, Hirse, Erbsen, Bohnen, Schmelzbutte, div. Käse,  
Heringe, Sardellen und Preiselbeeren. Von heute ab täglich  
frisches Landbrot und Semmeln.

Hochachtungsvoll der Obige.

**Frische Holsteiner Austern**

empfehl **Huth's Keller.**

**Frischen See-Dorsch à Pfd. 16 Pfg.**,  
sowie frischen ger. Mal und Pöcklinge empfiehlt billig  
**C. F. Fischer**, Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

**Frische Seefische**  
so wie ein Posten frische Hechte  
treffen heute ein bei

**Moritz Schumann**,  
Grimma'sche Str., Fürstenhaus.

**Ostsee-Compagnie für Fischerei in Wismar.**  
Heute kommen an in schöner frischer Waare:

Seedorf, à  $\text{K} 15-18$   $\text{Z}$ ,  
Blitt à  $\text{K} 5$  <sup>ap</sup>,  
Schollen à  $\text{K} 3$  <sup>ap</sup>,  
Kronschnepfen (Federwild) à Stück 25 <sup>ap</sup>,  
Kottgänse = à = 1 <sup>ap</sup>,  
große wilde Enten = à = 25 <sup>ap</sup>,  
Klaashähne = à = 12 <sup>ap</sup>

im Detailgeschäft von **J. G. Becker**, Ritterstraße Nr. 38.

**Zerbster Bitterbier**

von ganz vorzüglicher Güte und Feinheit (nach altem Schrot und Korn) erlaubt sich, in Flaschen wie in Gebinden allen Haushaltungen als ein gesundes, reines und nahrhaftes Bier zur geneigten Entnahme in empfehlende Erinnerung zu bringen

**Carl Grohmann**, Burgstraße 9.

**Echtes Zerbster Bier,**

rein von Hopfen und Malz gebraut, zeichnet sich besonders durch seinen kräftigen und lieblichen Geschmack aus und ist stets frisch zu haben in Gebinden und Flaschen bei

**P. Wenk**, Burgstraße Nr. 27.

Gesucht wird ein Destillations- oder Victualien-Geschäft in guter Lage und baldigst zu übernehmen. Gefällige Adressen möge man unter B. R. H. 17. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wechsel auf kurze Sicht werden gekauft  
Münzgasse Nr. 21, 2 Treppen.

2000 <sup>ap</sup> werden zur 1. Hypothek auf ein rentables Hausgrundstück in Lindenau mit 305 St.-E. gegen gute Verzinsung zu erborgen gesucht.

Adressen unter H. N. in der Expedition dieses Blattes.

Sollte Jemand gesonnen sein, einen gesunden hübschen Knaben umsonst aufzunehmen? Nachweis bei Herrn Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.

**Associé-Gesuch!**

Für ein hiesiges großes, sich 40% verzinsendes Fabrikgeschäft wird ein Associé mit 3000 bis 15000 Thlr. gesucht durch

**Carl Schubert**, Reichstraße 13.

Ein militärfreier Mann, der im Besitz von 200 <sup>ap</sup> ist, kann eine gute Stelle zur alleinigen Führung sofort übernehmen. Näheres unter D. 100 poste restante franco Leipzig.

Ein gewandter Detailist, nicht zu jung und in Contor-Arbeiten unterrichtet, der für das Detail-Geschäft wirklich Interesse zeigt, wird zu baldigem Antritt für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft gesucht. — Bewerber mit empfehlendem Aeußeren und vorzüglichen Referenzen bittet man schriftliche Offerten persönlich abzugeben bei

**Friedrich Herrmann**, Goethestraße Nr. 5.

Ein tüchtiger Maschinenmeister, besonders auch im Druck von Illustrationen bewandert, findet Condition in der Universitäts-Buchdruckerei von

**H. Edelmann.**

Ein Anschläger (Tischler), der sein Werkzeug hat, kann sich melden Weststraße Nr. 23, 3 Treppen.

**Gärtner-Lehrling.**

In einer Handelsgärtnerei findet ein Gärtner-Lehrling in diesem Frühjahr Aufnahme.

**Kendritz**, Heinrichstraße 298 b. **Dr. Kerndt.**

Gesucht wird unter annehmblichen Bedingungen ein Lehrling von **E. S. Graul**, Tapezier, Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein Bursche, welcher Lust hat Klempner zu werden, kann sich melden bei E. Proft, Sternwartenstraße Nr. 22. NB. Wird selbst daselbst Gelegenheit geboten die Metalldruckerei zu erlernen.

Gesucht wird ein Lehrling von  
G. Winger, Stellmachernstr., Sternwartenstr. 45.

### Zwei Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung, solche, die in Schneidemühlen gearbeitet, werden bevorzugt.

Dampfschneidemühle E. O. Perlig son., am Täubchenweg.

Ein unverheiratheter **Reisbäcker**, der auch etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird zu engagiren gesucht.

Adressen poste restante Leipzig H. O. # 18.

Ein **gewandter Kellner** im Alter von 16—18 Jahren findet vom 1. April dieses Jahres an Anstellung in der **Sesschen** Restauration zu **Grimma**. Vorherige persönliche Vorstellung ist wünschenswerth.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein ordentlicher Bursche zum Regelaufstellen **Walter's** Restauration, Carlstraße Nr. 7.

Einen Burschen, welcher schon in einem Destillationsgeschäft war, sucht sofort **F. Ernst Schumann**, Windmühlengasse Nr. 1b.

Zum sofortigen Antritt wird ein Bursche vom Lande ins Jahrlohn gesucht bei **Emil Seltmann**, Windmühlenstraße Nr. 13.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche **Hainstraße** Nr. 28 bei **Carl Schunke**, Böttchermeister.

### Arbeiter und Arbeiterinnen,

welche im Haarziehen und Scheitelnähen geübt sind, finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

**Heinrich Nibsam Aelter**, Hainstraße 7, 2. Et.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen  
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Mädchen, welche schon in Luxuspapierfabriken gearbeitet, werden gesucht lange Straße Nr. 21/22 parterre.

Gesucht wird für den 1. April auf ein Rittergut in der Nähe Leipzigs ein **Stubenmädchen**, das in Besorgung leichter häuslicher Arbeit so wie im Platten und Nähen wohl bewandert, auch an frühes Aufstehen gewöhnt ist. — Desgl. für den 15. d. M. ein **Dienstmädchen** in eine hiesige Familie, das, gesetzt und zuverlässig, die häuslichen Arbeiten gut verrichten, sowie der Küche vorstehen kann. **Petersstraße** 24, im großen Reiter 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches ehrliches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren sein muß.

Zu erfragen **Kanstädter Steinweg** Nr. 12.

Gesucht wird den 15. März ein zuverlässiges Kindermädchen. Zu melden **Reichstraße** Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen **Halle'sches Gäßchen** Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. März ein Mädchen, welche gut kochen kann, zu erfragen **kleine Windmühlenstraße** Nr. 14.

Gesucht wird ein tüchtiges und fleißiges Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit, Antritt 15. März c.

Zu melden mit Buch in der **Productenhandlung** von **E. Terl**, **Barfußgäßchen**.

Gesucht wird zum 1. April eine **Kochmamsell**, welche der Küche einer Restauration allein vorstehen kann. Adressen unter **A. G. 100** in der **Exped. d. Blattes** niederzulegen.

Gesucht wird eine Köchin und Stubenmädchen auswärts für adeliches Haus in guten Lohn. Näheres **Weststr. 66** bei **F. Möbius**.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit  
**Querststraße** Nr. 20 in der Restauration.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen zum Aufwasch in der Küche und ein Stubenmädchen **Hotel de Pologne**.

Gesucht wird sofort oder den 15. März ein ordentl. Dienstmädchen in gesetztem Alter, welches kochen kann und häusl. Arbeit übernimmt. Zu melden mit Buch **Grimm**. **Steinweg** 60, 4. Et.

### Eine durchaus perfecte Köchin

wird per 1. April gesucht. Mit Buch zu melden **21 Leibnizstr. II.**

### Köchin und Mubme.

Ein Mädchen in der Küche perfect und ein feines Kindermädchen oder Mubme werden gesucht

**Königsstraße** Nr. 17 parterre von 10 Uhr an.

Ein junges gebildetes Mädchen v. 16—18 Jahren, welches fein nähen u. platten kann, wird zum 1. April als Stubenmädchen gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Inselstraße** Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides zuverlässiges Kindermädchen. Zu melden **Gohlis**, **Vindenstraße** Nr. 67.

Ein junges Mädchen zur Wartung einer älteren Dame wird auf kurze Zeit gesucht.

Näheres zu erfragen **Petersstraße** 4, 4. Etage Treppe A.

Für den Sohn einer anständigen Familie hier wird für nächste Ostern in einem resp. hiesigen Handelshause eine Lehrlingsstelle gesucht. Gef. Offerten werden unter **Chiffre R. O.** durch die **Exped. d. Blattes** erbeten.

### 25 Thaler

Demjenigen, welcher einem jungen Manne, der bereits 10 Jahre als Markthelfer und Copist arbeitet und welcher die besten Zeugnisse besitzt, eine dauernde Stelle verschafft. — Adressen unter **M. Sch. # 100** in der Expedition dieses Blattes.

### Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einem gemischten Waarengeschäft en detail bestanden, sucht baldigst eine Stelle, am liebsten auf dem Comptoir. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten werden unter **H. S. # 12** poste restante **Königssee** in **Thür.** erbeten.

Ein Gärtner sucht in Privatgärten Beschäftigung, auch ist derselbe gern bereit, die Gärten das ganze Jahr hindurch in guter Ordnung zu erhalten. Reelle Bedienung wird zugesichert. Geehrte Offerten unter **H. H. # 44** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Mann (19 Jahre alt), der auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Markthelfer oder einen anderen ähnlichen Posten. Näheres **Brühl** 71, im Hofe links 1 Tr.

Ein junger Mensch, 17 Jahre, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht pr. 1. April eine Stelle in einem Comptoir u. Adressen beliebe man unter **F. # 5** in der **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klemm** niederzulegen.

Ein junger Mensch, 16 Jahr alt, seit 2 Jahren Laufbursche in einer hiesigen Colonialwaaren-Engros-handlung, sucht, von letzterer selbst empfohlen, für Ostern c. eine andere Stelle.

Adressenabgabe **Katharinenstraße** Nr. 29 im Hausstand.

### Eine Schneiderin,

der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, hat noch einige Tage zu befehen. — Geehrte Adressen bittet man im Porzellan-geschäft von **Madam Bürger** in **Ackerleins** Haus am Markt gefälligst niederzulegen.

Eine brave kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen **Katharinenstraße** Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches geübt im Rechnen und Schreiben, so wie in allen weiblichen Arbeiten, Stellung als Ladenmädchen, Jungemagd oder dergleichen. Adressen niederzulegen **Bühnengewölbe** Nr. 8.

Ein junges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben sowie im Platten, Nähen und allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Es wird gebeten, Adressen **Brühl** Nr. 81, vorn im Hofe links 2 Treppen gef. abgeben zu lassen.

Eine perfecte Jungemagd und eine für Küche und Haus suchen Stelle. **Kleine Gasse** Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht zum 15. März einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft **Gerberstraße** Nr. 38.

Ein nicht junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit gleich oder zum Ersten. Das Nähere **Markt**, **Kammacherbude** bei **Fräul. Umbreit**.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das stets im Hotel war, sucht weiteres Unterkommen 15. März. Zu erfragen **Stadt Frankfurt**, **Fleischergasse**, 1 Treppe.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sogleich oder 15. März eine Stelle. Näheres **Schützenstraße** Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welche im Platten bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Alles zum 15. März einen Dienst. Gef. Adressen bittet man niederzulegen **Königsplatz** Nr. 9 bei **Frau Wagenknecht**.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei anständigen Herrschaften Aufwartungen. Zu erfragen **Reichstraße** 45, 3 Tr. oder **Antonstraße** 4, 1 Treppe bei **Schulz**.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht Dienst **Gerberstraße** Nr. 24 in der Restauration.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort oder bald Stelle. Zu erfragen **Sporergäßchen**, **Grützgeschäft** von **Raumann**.

## Zu miethen gesucht

wird von Oftern an ein Gärtchen in der Nähe der Schützenstraße. Adr. unter P. J. # 19 bittet man abzug. in d. Exped. d. Bl.

Eine kleinere **Restauration** in guter Meslage wird zu pachten gesucht. Gefällige Adresse wolle man niederlegen in der Expedition dieses Blattes unter R. H. # 110.

Ein **Beamter (ohne Kinder)** sucht für Johannis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Garten erwünscht, nicht wesentlich. Adressen mit Angabe der Räumlichkeiten u. des Preises bittet man gefälligst in der Expedition des Blattes unter C. O. 23. niederzulegen.

Logis-Gesuch. Für einen Herrn wird sofort eine kleine freundlich meublirte Stube im Preise von ca. 2—2½  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen bittet man gef. unter C. L. # 25 bei Herrn Restaur. F. Lentgen, goldner Ring, Nicolaistr. abzugeben.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein kleines Familienlogis im Werthe von 40—50  $\text{fl}$ . Werthe Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 7 parterre niederzulegen.

## Gesucht.

Ein freundliches Zimmer mit Schlafstube, möglichst nahe an der Universität, parterre oder 1 Treppe hoch, wird von Ende April an zu miethen gesucht. Offerten sind abzugeben bei Herrn Buchhändler Köhler, Poststraße Nr. 2.

Gesucht wird zu Johannis d. J. von einer kleinen ruhigen Familie ein mittleres Logis, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, doch könnte auch eine sonstige angenehme und vor allen Dingen gesunde Lage Berücksichtigung finden. Gef. Offerten mit Angabe des Preises werden unter

K. B. # 90.

durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Ein freundlich meublirtes Zimmer,

erste oder zweite Etage, wird sofort innerhalb der Stadt zu miethen gesucht.

Adressen unter J. D. # 29. erbittet man nebst Preisangabe in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht per 15. März oder 1. April Stube und Kammer mit 2 Betten, messfrei, mit Hausschlüssel und gut heizbar. Adressen sub O. L. mit Preisangabe im Café Schücan (Klostergasse) gef. niederzulegen.

Ein freundliches Garçonlogis (Stube nebst Schlafcabinet) innere Stadt oder desgl. Vorstadt, wird pr. 1. April zu miethen gesucht. Gefällige Offerten **Thomasgäßchen Nr. 3**, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einem Mann, der sich jetzt etablirt, 2 Zimmer, meublirt oder nicht, in der innern Stadt. Adressen unter T. T. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für zwei Damen, welche hier **Musik studiren**, wird bei einer anständigen Familie ein Logis mit Kost gesucht. Gefällige Offerten unter B. C. # sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine allein stehende Witwe sucht ein heizbares Stübchen ohne Meubles. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 19 beim Hausmann, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein tafelförmiges Pianoforte, 6¾ Octav. Duerstraße Nr. 1. J. D. Wünsch.

## Eine noble, in guter Lage liegende Restauration

mit vollständigem Inventar ist sofort zu verpachten. Adressen unter R. E. N. 21. durch die Expedition d. Bl.

### Geschäftslocal-Vermiethung.

Zu vermieten ist in bester Lage der Königsstrasse ein schönes geräumiges Geschäftslocal mit Comptoir, Niederlagen und Böden. Die Räumlichkeiten eignen sich vorzugsweise für Buchhändler, passen aber auch für jedes andere Geschäft und können zu Michaelis, nach Befinden auch schon früher bezogen werden. Reflectanten wollen ihre Adressen unter L. G. # 31 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Ein Arbeitslocal

im Parterre und eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Küche, auf Wunsch mit Garten, für zusammen 85  $\text{fl}$  Miethe hat zu vermieten Friedrich Voigt, Floßplatz Nr. 24.

Gohlis. Zu vermieten ist eine halbe 1. Etage zu Oftern bei C. A. Parich, Möder'sche Straße.

Ein in der Tauchaer Straße gelegenes hohes Parterrelogis von 4 Stuben, Kammern und Zubehör ist verhältnißhalber von Oftern oder Johannis an zu vermieten. Näheres zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 12 parterre rechts.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zum 1. April ein freundliches hohes Parterre, 3 Stuben und Zubehör und Garten, 135  $\text{fl}$ , in der Blumengasse. Näheres Dresdn. Str. 37 part. bei Jäger.

Eine 1. Etage nahe am Kurprinz 4 Zimmer  $\text{u.}$  Wasserleitung, für 200  $\text{fl}$ , sofort oder später zu beziehen, eine höchst angenehme frei und gesund gelegene 2. Etage, 6 Zimmer, 5 Kammern  $\text{u.}$  Garten 250  $\text{fl}$  per 1. April oder 1. Juli, ganz nahe am bayr. Bahnhof, zu vermieten durch das Local-Comptoir Reichsstr. 48.

Eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  $\text{u.}$  Zubehör, noch Oftern zu verm. Elsterstraße 18 durch den Besitzer Förster.

Die größere Hälfte der zweiten Etage in Nr. 12 der Petersstraße mit großem Erkerzimmer ist von Johanni d. J. für den jährlichen Mietzins von 350 Thaler als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 250 Thlr., Morgenseite, ist von Oftern oder Johanni an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Die 3. Etage links im Kloster allhier, nach der Straße und Promenade gelegen, ist vom 1. April d. J. an für 400  $\text{fl}$  pro anno anderweit zu vermieten.

Näheres im Römischen Hause in der Hausverwaltung.

## Logis noch zu Oftern!

Eine große Auswahl hübscher Wohnungen in allen Stadttheilen von 160 bis 900 Thlr. hat zu vermieten Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Eine Wohnung, Sonnenseite, 3 Treppen hoch, bestehend aus 2 Stuben, 2 Alkoven, Küche  $\text{u.}$  ist eingetretener Verhältnisse wegen noch zu Oftern zu vermieten.

Näheres bei Herrn Grun, Brühl Nr. 22.

## Garçon = Logis.

Zwei elegante meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten Rosenstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Eine meublirte Stube

nebst Schlafstube ist zu vermieten Gohlis, erstes Haus links vom Eutrich'scher Chausseehaus.

In meinem neu erbauten Hause Lessing- und Frankfurter Straßenecke Nr. 12 sind mehrere Etagen ganz oder getheilt mit und ohne Balcon zu vermieten, mit Wasser- und Gasleitung. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 33. L. Groß.

Zu vermieten sind zwei schöne unmeublirte Zimmer Rosenthalgasse Nr. 5, 1. Etage links.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer sofort oder später Leibnizstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube ohne Meubles und eine Schlafstelle für Mädchen Karolinenstraße Nr. 11, 3 Tr.

Eine noble Garçonwohnung nahe am Theater, mit reizender Aussicht, ist an 1—2 Herren sogleich oder später zu vermieten Ransstädter Steinweg Nr. 71, 2 Treppen vorn heraus.

Ein großes Zimmer nebst Schlafcabinet, sehr freundlich gelegen, passend für einen oder 2 Herren, ist zum 1. April zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 23 parterre links.

Eine freundlich gelegene Stube, auf Wunsch mit Schlafstube, mit separatem Eingang, Hausschlüssel  $\text{u.}$  ist an Herren zu vermieten Zeiger Straße Nr. 36, Hinterhaus.

Grimma'sche Straße 21 (vis à vis Kaufmann Schirmer) ist sofort eine freundliche Stube zu vermieten Hof quer vor 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 35, Treppe A 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15. im Hofe links parterre.

Einem anständigen jungen Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, kann bei einer anständigen Dame Wohnung zugewiesen werden Reichstraße 48 im Local-Comptoir.

Albert Jacob. Heute 7½ Uhr Reudnitz, Schulze's Salon.

Im großen Saale der Buchhändler-Börse  
heute Sonnabend den 3. März 1866 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr große Vorstellung des Physikers

## Louis Figér in der Magie des Orients.

In drei Abtheilungen. Abwechselndes Programm.  
Preise der Plätze: Reservirte Nummerplätze 20 Ngr., nummerirte Sitz 1. Plätze 15 Ngr., nichtnummerirte Sitz 10 Ngr., Galerie 5 Ngr. Billets sind während der Tageszeit im Hotel de Davière, Zimmer Nr. 16, beim Castellan in der Buchhändler-Börse und Abends an der Casse zu haben. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
☛ Sonntag letzte Vorstellung.

Heute Abend von 7 Uhr an musikalisch-humoristische Abendunterhaltung von Herrn Seydel und Gesellschaft.

Mit guten Bieren u., Speisen warm und kalt werde ich bestens aufwarten und verspreche meinen geehrten Gästen einen vergnügten Abend.  
Ergebenst  
Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

### Restauration zum grünen Baum am Kopfplatz.

Heute humoristisch-musikalische Vorträge des Komikers Herrn Hoffmann nebst Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Lützschenaer Keller. Heute Abend Concert durch Streichquartett. Dabei empfehle ich Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Bier ff., wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

**Apollo-Saal.** Morgen Concert u. Ballmusik  
vom Musikchor des 4. Jäger-Bataillons.  
C. Schlegel.

### Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetztes Concert und Tanzmusik.

### Gute Quelle,

Brühl Nr. 22. Brühl Nr. 22.  
Abendunterhaltung

von dem Schauspieler und Mimiker Herrn Koch und Frau aus Wien und Leipzig.  
A. Grun.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr.

### Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr.

### Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.  
Nach dem Concert Ballmusik.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Herrmann.

### Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.  
Julius Jaeger.

### GOSENTHAL.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.  
Das Musikchor von A. Schreiner.

### Colosseum.

Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Dabei empfehle Thüringer Klöße mit saurem Rinderbraten.

E. Prager.

**Entrißsch! Gasthof zum Helm.**

Morgen Sonntag starkbesetzte

Concert- und Ballmusik.  
Das Musikchor von A. Schreiner.

### Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 6 Uhr.

### Ballmusik

morgen Sonntag den 4. März in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,  
Neuschönefeld im Bergschlößchen,  
Thonberg im Salon von J. L. Hascher,  
Connewitz im Gasthof zum Sächs. Haus,  
Großschocher im Trompeter,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

### Leipziger Salon.

Heute Abend gesellschaftliches Abendessen, wobei ein gemüthliches Länzchen stattfindet. Bier ff.  
Anfang 7 Uhr.  
F. A. Heyne.

# Morgen Sonntag in Stütteritz

div. Kuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle zc.,  
warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier zc. zc. Schulze.

## Restaurations-Gröfßnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein neues Restaurationslocal (Sophienstraße Nr. 24, Herrn Ernst Wigels Haus, dicht am bayerischen Güterbahnhof), wobei **Concert** und **humoristische Vorträge** so wie später ein **Tänzchen** stattfindet. Für gute Speisen und ausgezeichnete Biere ist bestens gesorgt. Die Localitäten sind aufs Freundlichste decorirt. Es ladet zu zahlreichem Besuch alle Freunde und Bekannte ergebenst ein  
Leipzig, 2. März 1866.

P. S. In einigen Tagen stelle ich ein neues Billard auf und ladet im Voraus zur freundlichen Benutzung ergebenst ein August Krause.  
D. D.

## „Restaurations zum goldenen Herz.“

(Große Fleischergasse Nr. 29.)  
Gute und gesunde Biere, Weine und sonstige Getränke, Mittagstisch zc. Alles billig bei freundlicher Bedienung.

Heute Abend ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein Gustav Voigt, Neufirchhof Nr. 11.  
Das Bier ist ff.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau bei **C. Mahn im großen Blumenberg.**

Heute Abend Mockturtel-Suppe empfiehlt **H. Thal, Burgstraße Nr. 8.**  
Kleine Funkenburg. Heute Allerlei. Morgen früh Speckfuchen.

## Restaurations zum Eichenkranz, Thalstraße Nr. 25.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Zerbster und Lagerbier ff.) Franz Lehmann.

Heute Schlachtessen. Bier aus der Brauerei Pölbitz bei Zwickau, preiswerte Weine, worunter 1862r Guttenberger Flasche 10  $\pi$  in u. außer dem Hause. Chr. Engert, Reichsstr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Lagerbier und Zerbster famos! K. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

Heute Schlachtfest Burgstraße 11, weißer Adler, wozu ergebenst einladet **W. F. Beck.**  
NB. Bernesgrüner und Lagerbier ausgezeichnet. D. D.

**Goldner Hirsch.** Schlachtfest empfiehlt für heute, Bährisch und Weißenfeller ausgezeichnet  
NB. Das Schwein ist mikroskopisch untersucht. C. S. Wäde.

## Burgkeller, 14. Wochenkalender.

Sonnabend: Schweinstnöchel mit Klößen.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, wozu freundl. einladet **Louis Vöttsch, Tauchaer Str. 9.**  
Gleichzeitig empfehle mein bayerisch Bier, wovon eine neue Sendung in vorzüglicher Qualität eingetroffen ist.

Pöfelschweinstknochen mit Klößen zc. empfehlen heute Abend **Kitzing & Helbig.**

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, so wie ein gutes Töpfchen Lager-, Braun- und Weißbier, alle Tage einen guten kräftigen Mittagstisch à Port. 3  $\pi$  empfiehlt **J. G. Vorn, Antonstraße Nr. 3.**

Heute Schweinstknochen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt **H. Thammayn, bayerische Straße Nr. 6c.**

Für heute Abend empfehle ich sauern Rinderbraten mit Klößen. **P. Wenk, Burgstraße 27.**

**Maschner's Restauration,** Kupfergäßchen Nr. 3, empfiehlt für heute Abend Pöfelschweinstknoche mit Klößen nebst einem famoson Töpfchen Bier.

**Schletterhaus, Petersstraße 14 bei Carl Weinert.**  
Heute Abend Schweinstknochen und Klöße zc. Echt Bayerisch Bier extrafein 2  $\pi$ , Lagerbier ausgezeichnet 13  $\pi$ . Für Gesellschaften, ca. 30 Personen, Separatzimmer. Carl Weinert.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen bei **F. Sonf, Gewandgäßchen.**

Heute Schweinstknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. H. Junghanns, Elisenstraße Nr. 13b.  
Morgen früh Speckfuchen. Zwickauer Lagerbier ist vorzüglich schön.

## Hohe Lilie, Neumarkt No. 14.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen Meerrettig u. Sauerkraut. Bier ff. Es ladet dazu ergebenst ein **C. S. Diege.**

Restauration hohe Straße Nr. 12. Heute ladet zu Schweinstknochen, morgen zu Speckfuchen freundlichst ein W. Reichmann.

Speckfuchen empfiehlt zu heute früh von 9 Uhr an, Abends Mockturtel-Suppe nebst extrafeinem Lagerbier **Aug. Löwe, Nicolaisstr. 51, vis à vis der Kirche.**

Minsen empfiehlt heute Abend **J. G. Seidel, Brühl 41, neben der Georgenhalle.** | Heute Schlachtfest bei **Louis Scholtz, Neumarkt Nr. 13.**

## Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest, Bernesgrüner so wie Zerbster u. Lager-  
bier vorzüglich. **E. Zeyde.**

**Schulze's Restauration, Neudnitz, Kuchengartenstraße,**  
empfehlte heute Schweinsknöchelchen mit Klößen.  
Morgen früh Speckkuchen. NB. Bier famos.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,  
wozu ergebenst einladet  
**J. A. Käpfer,**  
Brühl Nr. 68 im Keller.

empfehlte heute früh  
**Speckkuchen.**  
C. F. SCHATZ.

## Speckkuchen

empfehlte heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Ein Document über 25 Thlr., am 8. November 1865 vom  
Schleudiger Gerichtsammt ausgestellt, ist mir am 23. Februar d. J.  
auf dem Wege von Hänichen bis Mödern im Schleudig-Leipziger  
Omnibus verloren gegangen. Da dasselbe für Jedermann werth-  
los ist, so sichere ich dem Ueberbringer desselben 1 Thlr. Belohnung  
zu. **H. S.,**  
wohnhaft in Mödern Nr. 72.

Verloren wurde auf dem Wege vom Markt nach der latho-  
lischen Kirche ein Portemonnaie, ungefähr 5  $\text{fl}$  und 1 Schlüssel  
enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Thomasmühle 2 Tr.

Verloren wurde den 1. März vom Rathhaus bis zur Grim-  
mischen Straße ein Beutel, inliegend gegen 6 Thlr.  
Gegen Belohnung abzugeben Inselfstraße Nr. 6 bei Herrn Buch-  
händler **Grunow.**

Verloren wurde den 1. März Abend 10 Uhr von der Pad-  
hoffstraße bis zum Thomasthürchen ein brauner Pelztragen mit  
braunseidnem Futter und wird der ehrliche Finder gebeten denselben  
gegen eine gute Belohnung Thomaskirchhof 14, 1 Tr. abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Mittag Thomaskirchhof ein  
Paket, enth. 1 gestickten Hosenträger. Die Finderin wird gebeten  
denselben gegen 10 Ngr. Belohnung in der Restauration Thomast-  
kirchhof Nr. 8 abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag in der 4. Stunde  
von der Ritterstraße durchs Augusteum nach der Sternwarten-  
straße ein Portemonnaie mit 3 Thlr. 18—20 Ngr. von einem  
armen Burschen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei  
Hutfabrikant **Rößt** in der Barfüßmühle.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abend mein brauner Hühner-  
hund, auf den Namen Rino hörend, er trug Maulkorb u. Steuer-  
zeichen und ein Halsband mit meinem Namen.  
Wer mir denselben wiederbringt oder nachweist, wird eine an-  
ständige Belohnung zugesichert von **C. F. Junghaus** in  
Leipzig, Petersstraße im Hirsch.

Zugelassen ist eine Dogge mit einem halben Leipziger Steuer-  
zeichen ohne Nummer. Der sich legitimirende Eigenthümer kann  
dieselbe gegen die entstandenen Kosten abholen in Neuschönefeld bei  
**S. Möbius,** Clarastraße Nr. 147.

## Oeffentliche Vorträge des Schriftstellervereins.

Montag Abend 1/2 8 Uhr im Parterre-Saale des Schützenhauses Vortrag

des Herrn **Feodor Wehl** aus Dresden.

a) Die Macht der Musik; b) Die Kunst Gesellschaft zu geben.

Eintrittsgeld für die Person 15 Ngr. Zu diesen öffentlichen Vorträgen ladet die Bewohner Leipzigs ergebenst ein  
**der Schriftstellerverein.**

**Leipziger Künstlerverein.** Heute Abend 1/2 8 Uhr Ausstellung, Aquarellen und Zeichnungen von  
**Bernhard Schmelzer.** **D. B.**

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von 1/2 8—1/2 9 Uhr Abends, das Mustercabinet Sonntag von 10—12 Uhr  
geöffnet. **Der Vorstand.**

**Sebastian** — Mitgliederversammlung Sonnabend den 3. d. M. Abends 8 Uhr bei **Falke,**  
Thomaskirchhof.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhause Zimmer 6.  
**Der Vorstand.**

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe in dem gütigst überlassenen Saal der Loge Minerva, Burgstraße Nr. 13.

Diejenigen Einwohner in **Sohlis**, welche sich an der Grün-  
dung eines **Bereins für Gemeindezwecke** betheiligen wollen,  
mögen sich Sonnabend präcis 8 Uhr im **Albrechtischen Locale** ein-  
finden. **Die Commission.**

In der Mitteldeutschen Volkszeitung und in den Leipziger Nach-  
richten wird mit einem wahren Behagen mitgetheilt, daß ich einer  
Versammlung im Schneiderinnungshause beigewohnt habe. Ich  
war eben eingeladen, wie der betreffende Referent auch.

Ein **Wahrheit fördern wollender** Berichterstatter hätte  
nun auch erwähnt

1) daß ich die Beschlüsse der Bürgerversammlung **verthei-**  
**digt** und  
2) daß ich den Eintritt ins Comité **abgelehnt** habe,  
allein das scheint **demselben nicht zu passen.**  
Man bilde sich hierüber ein Urtheil selbst.

**J. C. Näser.**

Es gratulirt Herrn **Robert Nieprich** zum heutigen Wiegen-  
feste von ganzem Herzen **A.**

**C. W. R. J. W. B.** werden gebeten, sich gef. mal zwischen  
12—1 zu **G. J.** zu bemühen.

## An den Göttlichen.

Fronmer Schleicher, Stolz Europa's,  
Deutscher Jugend Koryphäe,  
Lebe glücklich, lebe fröhlich,  
Wie die Fischlein in dem See.

## Augustea.

Es soll ein Partienturnier veranstaltet werden, zu dem  
auch Nichtmitglieder des Clubs willkommen sind. Die  
Beitrittserklärungen zum Turnier haben an den beiden nächst-  
folgenden Clubabenden, Dienstag den 6. u. Freitag den 9. d. M.  
im Café Kröber stattzufinden, wo auch die nähern Bedingungen  
eingesehen werden können.

## H—a. Heute Generalversammlung.

Der **15. Gesellschaftstag** findet nicht am Mittwoch, son-  
dern **Dienstag den 6. d. M.** statt.

## „Klapperkasten.“

Sonnabend den 3. März

## Gesellschaftsabend

(musikal. und declam. Vorträge).

Anfang präcis 8 Uhr.

Um **pünctliches** und **zahlreiches** Erscheinen bittet **D. V.**

Ich danke dem Herrn, der sein Licht läßt leuchten  
über uns Alle!

Dank dem noch unbekanntem Herrn, der am 13. Februar in  
der Frühe, 8 Uhr Morgens, sein mildes Gefühl gegen meinen  
lieben Sohn an den Tag legte und seine Hand ausstreckte, um  
ihn in das Jacobshospital zu fahren, da derselbe kurz vorher von  
einem leeren Wagen vorlang überfahren worden und in Folge  
dessens dem Tode nahe war.

Aber reichen, reichen Dank den hohen Herren Professoren und  
Doctoren für ihre hilfreiche Hand. Sie standen und horchten,  
was hier geschehen sei, und sie fanden nach und nach die innere  
Verletzung und gaben ihm milden Balsam auf sein Herz.

Dank noch dem Herrn Professor **Schmidt** für sein treues Ge-  
wissen gegen alle Leidenden.

Der Herr da oben möge sämtliche Herren noch lange zum  
Wohle der leidenden Menschheit am Leben erhalten.

**Hellriegel,** lange Straße Nr. 8.

# Zöllner-Bund. Sonntag den 4. März Vorm. 10 Uhr Probe im Odeon.

Witzbringen sind die bisher geübten Gefänge und die Dresdner Festhede.  
 Dienstag den 6. März Abends 8 Uhr Deputirten-Sitzung im Odeon, zu welcher besondere Einladung nicht erlassen wird. —  
 Tagesordnung: Art der Stiftungsfeier. Controlle des Probenbesuchs. Gaubundsteuer. Der Vorstand.

## Höpnerscher Verein. Sonntag früh halb 11 Uhr Probe.

**Rich. Müller'scher Verein.** Heute 7 Uhr Hauptprobe im Café français. Sopran um 6 Uhr. Billetausgabe.

**„Terpsichore.“** Morgen Sonntag den 4. März letzter Winter-Gesellschafts-Abend im Saale des Herrn Friedel. Anfang 7 Uhr. D. B.

Die Verlobung unserer Nichte **Julie Salomo** mit Herrn **Moritz Silberberg** aus Halle zeigen wir Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an.  
 Leipzig, 28. Febr. **L. Löwenthal** und Frau.

Heute Morgen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wurde meine liebe Frau, **Adelheid geb. Bachmann**, von einem muntern Töchterchen glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 2. März 1866.

**Herrmann Wirth.**

Dank, herzlichen Dank für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die uns bei dem Verlust unseres theuern **Georg** zu Theil geworden sind. Dank dem Herrn M. Dr. Valentiner für seine trostreichen Worte am Grabe sowie allen Denen, welche den Sarg unseres Kindes so reichlich mit Blumen schmückten.  
**Carl Beyer** nebst Frau.

Gestern Abend 1/27 Uhr folgte nach schweren Leiden

### Frau Ernestine Schwarze

ihrem Gatten nach einem Jahr in die Ewigkeit nach und hinterläßt 4 unerzogene Kinder, für welche bittet um stilles Beileid der Vormund.  
 Leipzig den 2. März 1866.

Heute Nacht 1/22 Uhr starb unser lieber **Max** im zarten Alter von 11 Wochen 4 Tagen.  
 Leipzig den 2. März.

**Christian Döring** und Frau.

Heute Morgen 4 Uhr verschied im älterlichen Hause, wo er Genesung zu finden hoffte, sanft unser innigstgeliebter Gatte und Vater, Sohn und Bruder **Friedrich Eduard Stodt**. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an  
 Leipzig u. Röttha, den 2. März.

**Die Hinterlassenen.**

Die Beerdigung unsers Collegen **Gustav Gleissenberg** findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Wiesenstraße Nr. 6, statt.

## Angemeldete Fremde.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Albert, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.                     | Hubeck, Schmidt n. Fam. a. Prag, Rosenkranz.                    | Pauly, Def. a. Hannover, Hotel de Prusse.                       |
| Alkan, Kfm. a. Halle, Tiger.                                 | Hampe, Privat. a. Riech, Stadt London.                          | Pactow, Part. a. Königsberg i. Pr., Hotel zum Palmbaum.         |
| Andrien, Kfm. a. Paris, und                                  | Haas, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamb.                        | Pepig, Pferdehdt. a. Dresden, goldne Sonne.                     |
| Angerhausen, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.                 | Haertel, Factor a. Lichtenstein, br. Ros.                       | Preuser, Reis. a. Würzen, goldner Hahn.                         |
| Binzer, Bäckerstr. a. Meerane, St. London.                   | Hammer, Stbes. a. Zschöckau, goldne Sonne.                      | Riensch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.                       |
| Biedermann, Kfm. a. Fürth, Stadt Gotha.                      | Janner-Krall, Hofopernsängerin aus Dresden, Hotel de Pologne.   | Reelich, Defon.-Insp. a. Storkwiz, w. Schwan.                   |
| Braune, Fabr. a. Delstniz, goldner Elephant.                 | John, Privat. a. Rügeln, Stadt Riesa.                           | Richter, Student a. Würzburg, Restauration z. Berliner Bahnhof. |
| Berthold, Kfm. a. Zwickau, und                               | Röthe, Maschinenfabr. a. Arnstadt, St. Gotha.                   | v. Roschütz, Gerberstr. a. Priebus, ThomasKirch. 8.             |
| Buchner, Kfm. a. Rixingen, Stadt Wien.                       | Rügler, Kfm. a. Rützmanshofen, g. Elephant.                     | Sommer, Kfm. a. Rotterdam, und                                  |
| v. Baerentorf, Stbes. n. Frau a. Breslau, Hotel de Baviere.  | Kreibich, Fabr. a. Burg-Chemnitz, Lebe's H. g.                  | Stadtlaender, Kfm. a. Herford, Hotel de Baviere.                |
| Baermann, Part., und   | Koch, Kfm. n. Frau a. Meissen, St. London.                      | Steiniger, Kfm. a. Reimscheid,                                  |
| Brückner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.                    | Kugel, Kfm. a. Berthol, Stadt Hamburg.                          | Schmidt, Kfm. n. Frau a. Gelle, und                             |
| Brinkmann, Kfm. a. Kaiserslautern, St. Hamb.                 | Kirten, Fabr. a. Hartenstein, Thomaskirchhof 8.                 | Schulze, Hdelsgärtner a. Charlottenberg, Lebe's Hotel garni.    |
| Birkner, Kfm. a. Grimmitzschau, w. Schwan.                   | Klapko, und   | Schmidt, Kfm. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.                      |
| Bach, Capellmstr. a. Wien,                                   | Kapellenbogen, Kfte. a. Wilna, Tiger.                           | Sander, Kfm. a. Breslau, H. z. Magdeburger Bahnhof.             |
| Blochmann, Commiss. Rath a. Dresden, und                     | Kabikus, Conditor a. Weimar, St. Frankfurt.                     | Sohn, Dr. jur. a. Rostock, Stadt London.                        |
| Blaefner, Handelsagent a. München, Hotel zum Palmbaum.       | Krakau, Kfm. a. Berlin, und                                     | Saatweber, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.                         |
| Berger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.                    | Kirsch, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. z. Palmb.                   | Schade, Fabrikbes. a. Altenburg, braunes Ros.                   |
| Glaud, Conditor a. Stuttgart, H. z. Palmb.                   | Koch, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.                             | Sack, Kfm. a. Bamberg, und                                      |
| Goldig, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.                             | Khern, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.                                 | Schimmelbusch, Kfm. a. Wald b/Solingen, Hotel zum Palmbaum.     |
| Ghrift, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Frankfurt.                  | Krieger, Productenhdt. a. Potsdam, und                          | Statevant, Obr., Kfte. a. Radewill, Stadt Dranienbaum.          |
| Glüver, Kfm. a. Bremen und                                   | Kunze, Actuar a. Halberstadt, gr. Baum.                         | Schwanzfelder, Kfm. a. Schwanzfeld,                             |
| Gramer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.                    | Koch, Kfm. a. Schönau, goldner Hahn.                            | Starke, Defonom a. Gonnern, und                                 |
| Garozzi, Kfm. a. Mailand, H. de Baviere.                     | Lieben, Brauer a. Joachimsthal, H. z. Palmb.                    | Etraube, Sattler a. Mohringen, gr. Baum.                        |
| v. Drechsel, Amtm. a. Erfurt, H. de Prusse.                  | Langenberg, Kfm. a. Raumburg, gr. Baum.                         | Schitbis, Dr. med. a. Bukarest, und                             |
| Dießner, Kfm. a. Georgswalde, St. Hamburg.                   | Leumpe, Ingen. a. Meissen, und                                  | Schauer, Privat. n. Frau a. Coburg, St. Rom.                    |
| Drison, Privat. a. Neu-Haven, Stadt Rom.                     | Leubold, Kfm. a. Meerane, Lebe's H. garni.                      | Schulz, Kfm. a. Delitzsch, und                                  |
| Fraenkel, Kfm. a. Wittenberg, H. de Baviere.                 | Lebrecht, Kfm. a. Bingen, Stadt Nürnberg.                       | Scherf, Uhrmacher a. Würzen, goldner Hahn.                      |
| Frank, Kfm. n. Frau a. Bonn, Hotel zum Dresdner Bahnhof.     | Lehmann Gebr., Müller a. Weißig, w. Schwan.                     | Scharhoff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.                   |
| Füllner, Kfm. a. Neuß, und                                   | Magdeburg, Def. a. Schaffst, braunes Ros.                       | Teubner, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.                      |
| Fürstenhain, Mechaniker n. Frau a. Dortmund, Stadt Nürnberg. | Matthes, Mühlenbes. a. Coswig, g. Elephant.                     | Uhlisch, Gutbes. a. Röttha, goldne Sonne.                       |
| Freiß, Kfm. a. Düren, und                                    | Meusel, Beamter a. Altenburg, Stadt Wien.                       | Vossen, Kfm. a. Elberfeld, Hotel zum Palmb.                     |
| Feyer, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.                          | Meyer, Kfm. a. Wittenberg, H. de Baviere.                       | Victor, Pferdehdt. a. Güssen, goldnes Sieb.                     |
| Freide, Handschuhm. a. Abderoda, w. Schwan.                  | Mogrowski, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.       | Wiedmann, Kfm. a. Bremen,                                       |
| Fischer, Juwelier a. Wien, Stadt Rom.                        | Marcuse, Kfm. a. Göln,  | Wegener, Kfm. a. Bremen, und                                    |
| Fontanella, Kfm. a. Parma, H. de Pologne.                    | Müller, Kfm. a. Neuß, und                                       | Werner, Kfm. aus Breslau, Hotel zum Palmb.                      |
| Gierenheimer, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.                | Meckens, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.                        | Wörmann, Frau Privat a. Dresden, St. Rom.                       |
| Goldschmidt, Kfm. a. Göppingen, H. z. Palmb.                 | Molnar, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.                        | Wenzel, Fabr. a. Rittersgrün, goldner Hahn.                     |
| Gähler, Agent a. Schkeuditz, goldne Sonne.                   | Mohr, Kfm. a. Waldheim, und                                     | Wolff, Fabr. a. Berlin, Stadt Frankfurt.                        |
| Günther, Stbes. n. Frau a. Ottengrün,                        | Moos, Kfm. a. Rüdelsheim, H. z. Palmbaum.                       | Wolff, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel de Russie.                |
| Giesede, Kfm. a. München, und                                | Müller, Privat. a. New-York, Stadt Rom.                         | Wolff, Mustus a. Schöllnach, goldn. Elephant.                   |
| Grundmann, Fabr. a. Fiddichow, St. Nürnberg.                 | Muthig, Kfm. a. Riesa, goldnes Sieb.                            | Wallner, Commiss. Rath a. Berlin, H. de Bav.                    |
| Günther, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.      | Müller, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.                          | Weniger, Frau Bahnhof's Restaur. a. Reichenb., St. Nürnberg.    |
| Gasan, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Baviere.                   | Nichalest-Krebs, Hofopernsängerin a. Dresden, Hotel de Pologne. | Winger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.                        |
| Heyble, Part. a. Berlin, und                                 | Raumann, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.                           | Wendt, Student a. Rostock, St. London.                          |
| Haim, Lithograph a. Wien, Lebe's H. garni.                   | v. Riananski, Baron a. Petersburg, und                          | Würfel, Hdligscommis a. Halle, ThomasKirch. 8.                  |
| Holm, Seemann a. Dresden, H. zum Dresdner Bahnhof.           | Rahle, Ingen. a. Reichenbach, St. Nürnberg.                     | Zadow, Kfm. n. Frau a. Nürnberg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.    |
| Hennings, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.                   | Otto, Kfm. a. Großenhain, St. Riesa.                            |   |
| Heinemann, Großhdt. a. Aschersleben, H. de Prusse.           | v. Ostraten, und  |   |
|  | Oppenheim, Kfte. a. Berlin, Stadt Hamburg.                      |   |
|  | Petri, Kfm. a. Erlangen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.            |   |

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11 — 1/12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.